



2017

63. Delegiertenversammlung



Samstag, 25. März 2017
Gasthof St. Urs und Viktor
Walterswilerstrasse 10
5746 Walterswil SO

Seite

02 - Protokoll der 62. ordentlichen SFKV Delegiertenversammlung 2016

13 - Jahresbericht des Zentralpräsidenten 2016

- 13 - Einleitung
- 13 - Tätigkeit des Zentralvorstandes
- 14 - Bereich Zeitung
- 14 - Finanzielles / Sponsoring
- 15 - Keglerverbände SSKV / SESKV
- 15 - Mitgliederbewegung – Statistik 2015-2016
- 16 - Einige persönliche Eindrücke zum Vereinsjahr 2016

17 - Jahresbericht des Zentralsportleiters 2016

- 17 - Tätigkeit der Sportkommission
- 17 - 60. Schweizerischer Unterverbands-Mannschafts-Wettkampf, Luzern
- 18 - 63. Senioren- und Veteranenmeisterschaft, Aarwangen
- 19 - 63. Schweizer Keglermeisterschaft SFKV, Heimberg
- 19 - Kantone-Wettkampf 2016
- 20 - Schweizer Einzelcup 2016
- 21 - Schweizer Klubcup 2016
- 21 - Schlusswort

22 - Abrechnung Zentralkasse 2016

- 22 - Bilanz per 31. Dezember 2016
- 23 - Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2016
- 24 - Budget 2017

25 - Abrechnung Kranzkartenkasse

- 25 - Kranzkarten-Abrechnung
- 25 - Bilanz per 31. Dezember 2016

26 - Abrechnung Sponsoring-Kasse

27 - Bericht Rechnungsprüfungskommission

28 - Anträge Zentralvorstand

- 28 - keine Anträge

28 - Anträge SFKV-Unterverbände

- | | |
|--|--------------------|
| 28 - Artikel 54 im SFKV-Sportreglement – Kantonemannschaft | UV Basel-Stadt |
| 29 - Artikel 54 im SFKV-Sportreglement – Kantonemannschaft | UV Freie Aargauer |
| 30 - Artikel 47 im SFKV-Sportreglement – Zählresultate Klubs an SM | UV Berner Oberland |
| Anmeldemodus für SM | UV Berner Oberland |

31 - SFKV-Tätigkeitsprogramm 2017

32 - Bewerbungen für SFKV Anlässe 2018/2019

- 32 - Schweizer Keglermeisterschaft 2018 – keine Bewerbung
- 32 - Unterverbands-Mannschafts-Wettkampf 2018 – UV Emmental
- 33 - Schweizerische Senioren- Veteranenmeisterschaft 2019 – UV Stadt Luzern / 2018 vergeben
- 33 - DV-SFKV 2018 – keine Bewerbung

1. Begrüssung

Die Musikgesellschaft Oberlangenegg spielt zum Fahnenmarsch auf, angeführt durch das SFKV-Hoheitszeichen und der Fahne unseres heutigen Gastgebers UV Berner Oberland betritt der Zentralvorstand den frühlinghaft und feierlich dekorierten Saal in der Aula in Heimberg.

Unterverbandspräsident Ueli Stucki begrüßte mit sympathischen Worten den anwesenden Gemeindepräsidenten Niklaus Röthlisberger, den Zentralvorstand sowie die anwesenden SFKV-Ehrenmitglieder und UV-Funktionäre, die geladenen Ehrengäste und alle übrigen Gäste. Er freut sich besonders und es sei eine grosse Ehre für den UV Berner Oberland, dass nach 10 Jahren die DV-SFKV wiederum in Heimberg stattfindet.

Gemeindepräsident Niklaus Röthlisberger gibt seiner grossen Freude Ausdruck, der SFKV das Gastrecht hier in der altherwürdigen Aula in Heimberg gewähren zu dürfen und überbringt uns gleichzeitig die besten Grüsse aus dem Gemeinderat. Nach kurzer Vorstellung seiner Gemeinde wünscht er der SFKV eine erspriessliche Versammlung mit guten Beschlüssen und bedankt sich herzlich für die Einladung welche er sehr gerne angenommen habe.

Ueli Stucki bedankt sich bei Gemeindepräsident Niklaus Röthlisberger für sein Erscheinen sowie für die interessante Vorstellung der Gemeinde Heimberg und überreicht ihm als kleines Dankeschön einen guten Tropfen Rotwein. Bevor er das Wort unserem Zentralpräsidenten übergibt, vermittelt er in kurzen Worten den weiteren Tagesverlauf und möchte es nicht unterlassen, sich für den von der Gemeinde gesponserten Aperero herzlich zu bedanken. Abschliessend wünscht er, dass mit wenig Stress – nötiger Ruhe und Sachlichkeit diese Delegiertenversammlung abgehalten werde.

Zentralpräsident Jürg Soltermann begrüßt im Namen des Zentralvorstandes die anwesenden Delegierten und Gäste zur 62. ordentlichen Delegiertenversammlung der Schweizerischen Freien Keglervereinigung hier in der frühlinghaft dekorierten Aula in Heimberg. Für den schwungvollen Empfang durch die Musikgesellschaft Oberlangenegg, die herzliche Begrüssung durch OK-Präsident Ueli Stucki mit seinem organisierenden Team vom UV Berner Oberland sowie für die sympathischen Worte von Gemeindepräsident Niklaus Röthlisberger bedankt er sich in aller Form.

Spezielle Willkommensgrüsse entbietet er ebenfalls den anwesenden SFKV-Ehrenmitgliedern Christine Mathis – Paul Bussmann – Reini Geissmann – Otto Rüedi – Otto Sahli – Erhard Grütter sowie unserem Fahngötti und Ehrenmitglied „Hitsch“ Christian Wilhelm. Der Präsident freut sich ebenfalls die anwesenden Rechnungsrevisoren Hanspeter Schäuble und Markus Berwert begrüßen zu können.

Besonders willkommen heisst er Vizepräsident Theo Ziebold in Begleitung seiner Partnerin als Vertreter der SSKV. Es sei eine langjährige Tradition, dass sich Führungskräfte beider Verbände an den jährlichen Delegiertenversammlungen die gegenseitige Wertschätzung dokumentieren und bei diesen Gelegenheiten ein Zeichen von Bemühungen für gemeinsame Kontakte setzen. Beide Zentralvorstände sind sich weiterhin einig, dass die offensichtlichen, gemeinsamen Probleme bei der Förderung des Kegelsports in der Schweiz eine gewisse Zusammenarbeit erfordert. Es sei aber zurzeit bestimmt weiterhin kein Thema, dass wir uns zu einem Verband zusammenschliessen, denn in beiden Verbänden sind immer noch sehr viele verschiedene Strukturen vorhanden.

Auch bereits seit einigen Jahren halten wir die gleichen Bemühungen mit dem Schweizerischen Kegelverband der Eisenbahner SESKV wie mit dem Sportkeglerverband aufrecht. Der SFKV-Zentralvorstand ist der Meinung, dass wir auch in Zukunft mit der SESKV die gegenseitige Wertschätzung dokumentieren möchten. Auch hier darf der Präsident erfreut feststellen, dass SESKV-Präsident René Ackermann unsere Einladung Folge geleistet hat und begrüßt in ganz herzlich in unserer Mitte. SFKV-Präsident Jürg Soltermann hat sich ebenfalls immer die Mühe genommen, auch an den DV der SESKV seit dem Herbst 2009 nach Schönenwerd zu reisen um ihren Delegiertenversammlungen beizuwohnen.

Der Präsident betont immer wieder, wir alle sind mit grosser Freude Keglerinnen und Kegler und je länger je mehr müssen wir uns gegenseitig akzeptieren und respektieren!

Schliesslich begrüßt Jürg Soltermann unser SFKV-Hoheitszeichen, die Zentralfahne welche am heutigen Tag durch Walter Schenker vom UV Berner Oberland getragen wird. Infolge Verhinderung von Zentralfähnrich Kurt Friedli für die heutige DV, wurde die Zentralfahne durch Wolfgang Enderli, Präsident des UV Zürich nach Heimberg gebracht. Ebenso begrüßt er die Fahne unseres Gastgeber-Verbandes Berner Oberland mit Fahnenräger Hans-Jürg Zimmermann.

Weiter entbietet er einen speziellen Willkommensgruss unserer allseits geschätzten Fotografin Sonja Buob wie selbstverständlich auch den Begleitpersonen der Zentralvorstandskollegen, Ehrenmitgliedern und Delegierten. Der Präsident bedankt sich abschliessend bei den geschätzten Delegierten im Namen des Zentralvorstandes, dass sie sich den heutigen Sonntag für diesen ausserordentlich wichtigen SFKV-Anlass reserviert haben.

Wie schnell die Zeit vergehe hat der Präsident beim Vorbereiten zu dieser DV feststellen müssen. Im Jahre 2007 in Grindelwald hat er seine erste Delegiertenversammlung geleitet und somit ist dies bereits die 10. DV unter seiner Führung. Wenn man manchmal die Zahlen vor Augen hält wird einem so richtig bewusst, dass wir alle älter werden, der Schnauz ist weg und die Haare werden dünner und grauer 😊

Nach 1980 und 2007 dürfen wir heute im UV Berner Oberland bereits das 3. Gastrecht zur 62. DV-SFKV geniessen, erstmals in dieser wunderschönen Aula in Heimberg. Diejenigen Gäste, welche anlässlich der SM-Eröffnung 2012 anwesend waren, kennen diesen Ort bereits bestens. An gleicher Stätte findet ebenfalls die Eröffnung der diesjährigen SM 2016 statt.

Erfreulicherweise hat der Zentralvorstand die Bewerbung für die Organisation und Durchführung der 62. DV-SFKV bereits an der letztjährigen DV in Wünnewil vorstellen- und darüber befinden können. Unter der Leitung von Präsident Ueli Stucki hat praktisch der ganze Vorstand Berner Oberland mit grosser Begeisterung alles unternommen, um den Delegierten und Gästen in allen Belangen einen angenehmen Aufenthalt in Heimberg bieten zu können. Wir dürfen davon ausgehen, dass heute die Voraussetzungen für einen speditiven Versammlungsverlauf sowie für eine insgesamt erspriessliche Tagung gegeben sind.

Alles Wissenswerte kann wiederum aus der wunderschön gestaltete Dokumentation zur DV 2016 unseres Sekretärs Placi Caluori entnommen werden, welche termingerecht im Februar 2016 allen Funktionären, Ehrenmitgliedern usw. anlässlich der 2. Erweiterten ZV-Sitzung in Dagmersellen übergeben worden sind.

Ein spezielles Dankeschön an die Musikgesellschaft Oberlangenegg für die stimmungsvolle Eröffnung unserer DV welche uns ebenfalls noch die Totenehrung musikalisch umrahmen wird. Einen grossen Dank spricht der Präsident seinerseits auch an Gemeindepräsident Niklaus Röthlisberger aus. Seine Anwesenheit ehre uns sehr und Jürg Soltermann versichert ihm, dass die SFKV-Delegierten und Begleitpersonen sehr gerne nach Heimberg gereist sind. Wir alle hoffen natürlich sehr, dass er sich im Verlaufe dieser DV auch eine positive Meinung bezüglich Vereinsbetrieb der SFKV bilden kann. Unser Präsident bittet ihn, dem gesamten Gemeinderat von Heimberg die besten Grüsse von der Keglerfamilie und der SFKV zu überbringen. Das durch die Gemeinde Heimberg freundlicherweise gesponserte Aperero wird ebenfalls bestens verdankt.

Wir haben heute als Mandatsträger gemeinsam den Auftrag und die Kompetenz, das vergangene Vereinsjahr 2015 der SFKV zu bewerten. Als Entscheidungshilfen zu den zukunftsweisenden Beschlüssen dienen die verschiedenen Geschäftsberichte. Im Sinne von Zielsetzungen der SFKV können nicht nur Zahlen und Statistiken alleine als Gradmesser für den Gesamterfolg herbeigezogen werden. Ebenso wichtig ist die Antwort ob es uns gelungen ist, den Vereinsbetrieb der SFKV im Sinne und Geist vom SFKV-Leitsatz „Kegeln als Spiel mit sportlichem Ziel, Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit zu gestalten. Der Zentralvorstand ist überzeugt, trotz stetigem Mitgliederschwund auf ein erfolgreiches SFKV-Vereinsjahr 2015 zurückblicken zu können. Gerade mit den zukunftsorientierten Beschlüssen der letzten DV sind wir auf einem guten und gesunden Weg um den Kegelsport einerseits am Leben zu erhalten und andererseits aber auch, ihn attraktiver gestalten zu können, auch Dank unserem neuen Sponsoring! Die DV ist durch den Zentralvorstand in allen geschäftlichen Belangen gut vorbereitet worden, so dass einem reibungslosen Verlauf der Versammlung nichts im Wege stehen sollte. Heute sind der Zeitpunkt und die Gelegenheit da, um sich über Fragen und Unklarheiten in unseren Belangen zu äussern. Der Präsident hofft, eine angenehme, faire und speditive DV zu erleben und verpflichtet sich seinerseits, zusammen mit dem Zentralvorstand die Verhandlungen nach bestem Wissen und Können korrekt zu leiten.

Nach diesen einleitenden Gedanken und Worte erklärt der Zentralpräsident die 62. ordentliche DV der SFKV 2016 offiziell als eröffnet.

SSKV-Vizepräsident Theo Zibold sowie René Ackermann, Präsident des SESKV zeigten ihre Wertschätzung gegenüber den Delegierten der SFKV und überbrachten freundlicherweise ihre persönlichen Willkommensgrüsse an die heutige DV-SFKV nach Heimberg. Beide Präsidenten durften als Dankbarkeit für ihre Botschaften vom SFKV-Zentralvorstand ein kleines Präsent in Empfang nehmen.

Traktandenliste

Die Traktandenliste zur heutigen DV ist in der Einladungsbroschüre ersichtlich. Sie entspricht den statuarischen Bestimmungen und ist ebenfalls frühzeitig auf der SFKV-Homepage veröffentlicht worden.

Die Traktandenliste wurde einstimmig, ohne Einwände oder Änderungswünsche durch die Delegierten genehmigt

Totenehrung

Sehen wir alljährlich die neuen Mitgliederzahlen an, welche leider immer noch abnehmend sind wird uns bewusst, dass auch viele Kolleginnen und Kollegen darunter sind, die uns durch den Tod entrissen worden sind. Auch im vergangenen Jahr haben wir mehrere SFKV-Mitglieder durch den Tod verloren wo wir verschiedentlich durch Nachrufe im Keglerfreund oder auf der SFKV-Homepage erfahren haben. Alle hinterlassen in den Unterverbänden und im Zentralverband grosse und schmerzliche Lücken. Mehrmals haben unsere Vereinssymbole, die Fahnen irgendwo auf einem stillen Friedhof, ein SFKV-Mitglied zur letzten Ruhestätte begleitet. Es ist uns selbstverständlich eine ehrende Pflicht, dass wir alle unsere verstorbenen SFKV-Mitglieder ein Andenken bewahren und wir ihnen heute zum Auftakt der Delegiertenversammlung eine Gedenkminute widmen. Musikumrahmt erheben sich die Anwesenden von den Sitzen und gedenken so in einer besinnlichen Schweigeminute unserer Verstorbenen. Der Präsident bedankt sich abschliessend bei der Musikgesellschaft Oberlangenegg für die gehaltvolle Umrahmung dieser Totenehrung.

2. Appell und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident gibt folgende Entschuldigungen bekannt

Ehrenpräsident: Aerny Bucher
Zentralvorstand: Nik Wendelspiess
Ehrenmitglieder: Gérard Bersier, Hanspeter Bossert, Hans Jauch, Hans Hunziker und Martin Schumacher
Mitglieder RPK: Chef-Revisor Andreas Zürcher, Heinz Süess und Hans Roth
UV-Präsidenten: Fricktal, Rolf Niederberger, Freie Aargauer, Hans Hunziker (Delegationen anwesend)
Ehrgäste: Markus Bösiger, Hauptsponsor PNEU Bösiger AG – Pirmin Kunz, kegelbahntechnik.ch

Zentralsekretär Placi Caluori gibt das Appell-Ergebnis bekannt:

- **Anwesende Delegierte:** 82 (mögliche Delegierte 115)
- **Einfaches Mehr:** 42
- **2/3 Mehrheit:** 55

Hinweise und Verbindlichkeiten zu den entsprechenden Abstimmungen werden durch den Präsidenten erläutert:

- Sachgeschäfte, die keine Reglemente oder Statutenänderungen betreffen **Einfaches Mehr**
- Anträge, die Reglemente oder Statutenänderungen betreffen **2/3 Mehrheit**
- **Grundsätzlich werden die Ergebnisse mit Stimmkarte in offener Abstimmung ermittelt**
- geheime Abstimmungen mittels Stimmzettel müsste im Einzelfall beantragt und durch die Versammlung mit einfachem Mehr beschlossen werden
- bei offenen Abstimmungen ist es vorgesehen, die Stimmen nur dann auszuzählen, wenn die Mehrheit nicht undiskutabel feststellbar ist – ausgenommen bei erforderlicher 2/3 Mehrheit

Folgende Stimmenzähler wurden der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

UV Seeland	Urs Roth	UV Olten und Umgebung	Stefan Guldemann
UV Stadt Luzern	Marco Wanner	UV Willisau-Sursee	Daniel Wyss

Der Präsident bedankt sich bei den vorgeschlagenen Stimmenzählern für die Annahme ihres Mandates und bittet sie, bei entsprechender Gelegenheit ihres Amtes zu walten.

3. Genehmigung Protokoll der 61. ordentlichen DV-SFKV in Wünnewil

Das Protokoll wurde mit den diesjährigen DV-Unterlagen allen Funktionären zugestellt

Der Zentralvorstand hat dieses Protokoll intern, anlässlich einer Vorstandssitzung für gut befunden und genehmigt.

Das Protokoll wurde **ohne Einwände und einstimmig** durch die Delegierten genehmigt und dem Verfasser Placi Caluori wird die wie immer sehr saubere und übersichtliche Arbeit bestens verdankt.

4. Genehmigung der Jahresberichte

a) des Zentralpräsidenten

Der wie immer sehr umfassende Jahresbericht des Zentralpräsidenten wird durch Vizepräsident Josef Stadelmann in gewohnter Manier erläutert. Er selbst sei der vollen Überzeugung, dass in diesem Bericht alles enthalten ist, sowie ist es ebenfalls auch sauber und korrekt niedergeschrieben worden. Für die gute Zusammenarbeit und auch für das neugeschaffene Sponsoring bedankt sich der Vizepräsident in aller Form.

Einstimmig und mit grossem Applaus wird der Jahresbericht des Zentralpräsidenten genehmigt

Jürg Soltermann bedankt sich bei den Delegierten für die positive Beurteilung und Zustimmung seines Berichtes. Ebenfalls dankt er Josef Stadelmann für die Erläuterungen zu den einzelnen Bereichen sowie für die souveräne Leitung dieses Traktandums. Er bewertet dies als Bestätigung, die wichtigsten Schwerpunkte vom SFKV-Vereinsjahr 2015 sowohl im positiven- wie auch im negativen Sinne niedergeschrieben zu haben.

b) des Zentralsportleiters

Im Jahresbericht des Zentralsportleiters vermittelt uns René Lustenberger einen sehr umfassenden Überblick mit sehr viel Zahlenmaterial über das sportliche Geschehen im 2015 auf Zentralvorstandsebene. Der Bericht dokumentiert ebenfalls die gute Zusammenarbeit der Sportkommission mit den Organisatoren von schweizerischen Anlässen sowie bei weiteren Kontakten zu Funktionärinnen und Funktionären in den Unterverbänden während dem vergangenen Jahr. Der Zentralpräsident bedankt sich für die tadellose Arbeit bei den Mitgliedern der Sportkommission René Lustenberger, Sofia Moser und Nik Wendelspiess, aber auch bei Josef Stadelmann der immer wieder der SpoKo hilfreich zur Seite

gestanden ist. Infolge beruflicher Neuausrichtung unseres Zentralsportleiters hat sich Sepp die Zeit genommen und sich für die Dienste der Sportkommission bestens eingesetzt. Für die tadellose Arbeit während dem ganzen Sportjahr 2015 und für den umfassenden und sauber abgefassten Bericht dankt er dem Zentralsportleiter René Lustenberger herzlich.

Einstimmig und mit grossem Applaus wird der Jahresbericht des Zentralsportleiters genehmigt

Jürg Soltermann gratuliert dem Zentralsportleiter zur Zustimmung seines Jahresberichtes und dankt der Versammlung für das Vertrauen und Würdigung über die Leistung der SFKV-Sportkommission.

5. Genehmigung der Jahresrechnung / Kassen- und Revisorenberichte

a) der Zentralkasse

Die wichtigsten Ereignisse über Einnahmen und Ausgaben der Zentralkasse im 2015 wird durch Sofia Moser mit Fachkompetenz erläutert. Das verbuchte Defizit von Fr. 4'611.65 bedeutet, dass wir ins Verbandsjahr 2016 mit einem Verbandsvermögen von Fr. 89'601.65 starten konnten.

Zur Abrechnung der Zentralkasse sind keine Wortbegehren gewünscht worden.

Die Ausführungen der Zentralkassierin sowie die immensen, gewissenhaften und verantwortungsbewussten Arbeiten während dem ganzen Jahr werden durch den Zentralpräsidenten bestens verdankt.

b) der Kranzkartenkasse

Unsere Kranzkarten sind unbestritten ein sehr wichtiger Teil unseres SFKV-Finanzhaushaltes. Das vorliegende Zahlenmaterial der KK-Kasse dokumentiert dies auf eine eindruckliche Weise, wie gross die Bedeutung der Kranzkarten für unseren Vereinsbetrieb ist.

KK-Kassier Josef Stadelmann hofft natürlich, dass die Abrechnung 2015 durch die Funktionäre auch studiert worden sei. Er betont, dass unsererseits das notwendige Kapital von fast SFr. 500'000.00 vorhanden sein muss um den möglichen Verpflichtungen auch nachkommen zu können. Zurzeit werden mehr KK eingelöst als verkauft! Er bittet die Anwesenden höflich, Annahmestellen von SFKV-KK darüber zu informieren, dass KK an seine Adresse nach Seengen zugestellt werden sollten und die Adresse seines Vorgängers Erhard «Muck» Grütter gestrichen werden muss.

Zur Abrechnung der Kranzkartenkasse sind ebenfalls keine Wortbegehren gewünscht worden.

Für die sehr grosse und gewissenhafte Arbeit, die tadellos durch Kranzkartenkassier Josef Stadelmann ausgeführt wird, bedankt sich Jürg Soltermann ebenfalls herzlich.

c) der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat sich in Verbandsjahr 2015 folgendermassen konstituiert:

Andreas Zürcher	UV Emmental	Chef-Revisor
Hanspeter Schäuble	UV Basel-Stadt	amtsältester Revisor
Heinz Süess	UV Frei Aargauer	Revisor
Hans Roth	UV Oberaargau	Revisor
Markus Berwert	UV Interlaken-Oberhasli	Revisor

Am 06. Februar 2016 haben sich die Revisoren im Beisein der Zentralkassierin Sofia Moser, Kranzkartenkassier Josef Stadelmann und Zentralpräsident Jürg Soltermann als Auskunftsperson zur Kassenrevision im Landgasthof Fähre in Obergösgen eingefunden. Hans Roth musste sich kurzfristig infolge Grippe entschuldigen. Ebenfalls war Sekretär Placi Caluori anwesend um erstmals die Abrechnung 2015 aus dem SFKV-Sponsoring prüfen zu lassen.

Der amtsälteste Revisor Hanspeter Schäuble bestätigt die Revision der SFKV-Zentralkasse vom 06. Februar 2016. Die beiden Kassen der SFKV sowie die Sponsoring-Kasse wurden durch die Revisoren auf ihre Richtigkeit überprüft, die sauberen und tadellosen Arbeiten gewürdigt und werden den Delegierten zur Annahme empfohlen.

Im Namen des gesamten Zentralvorstandes spricht der Zentralpräsident der Rechnungsprüfungskommission seinen besten Dank aus, für die sehr gewissenhafte und verantwortungsvolle Ausübung ihres Mandates.

Einstimmig und mit grossem Applaus wurden die beiden SFKV-Kassen durch die Delegierten genehmigt

Im Namen der Zentralkassierin und des Kranzkartenkassiers wie auch im Namen des Zentralvorstandes dankt der Präsident den Delegierten für die Zustimmung der Jahresrechnungen 2015.

6. Entlastung des Zentralvorstandes

Mit dem sehr wichtigen Traktandum der Entlastung des Zentralvorstandes wird formell und offiziell das Vereinsjahr 2015 abgeschlossen. Traditionsgemäss übernimmt die Entlastung des Zentralvorstandes ein SFKV-Ehrenmitglied.

Otto Sahli wird zum Leiter dieses Traktandums der Versammlung vorgeschlagen. Die Delegierten sind ausnahmslos mit dieser Nomination einverstanden. Somit bittet der Präsident, das für dieses wichtige Amt gewählte SFKV-Ehrenmitglied Otto Sahli das Wort zu übernehmen.

Otto Sahli bedankt sich in aller Form dafür, dass ihm das Vertrauen für dieses wichtige und ehrenvolle Amt übertragen wurde. Zuerst würdigte er die vielfältige, intensive und auch erfolgreiche Arbeit des Zentralvorstandes während dem vergangenen Vereinsjahr. Jedem einzelnen ZV-Mitglied würdigte Otto einige Lobesworte zum entsprechenden Ressort.

- **Präsident** strebt immer Verbesserungen an / überzeugend / Sponsoring / KK-Sponsoring / tolle Arbeit
- **Vize + KK-Kassier** Berge von Couverts + Päckli / rasche Erledigungen / hilfsbereit in ganzer SFKV / tolle Arbeit
- **Kassierin** grosse Arbeit / viele, viele Nachfragen und Telefonate / tolle Arbeit
- **Sportleiter** viele offizielle Einsätze / grosser Zeitaufwand / gutes Team / tolle Arbeit
- **Cupleiter** alles was mit Cup in Verbindung steht bestens gemeistert / tolle Arbeit
- **Informatik** zurzeit sehr gefordert / MAP + Keglerfreund / sehr aktualisiert und engagiert / tolle Arbeit
- **Sekretariat** einfach Dankeschön für die immense Arbeit hinter den Kulissen / tolle Arbeit

Ein grosses Dankeschön gebührt dem ganzen Zentralvorstand für das Geleistete sowie wünscht Ott Sahli dem ganzen Vorstand eine weiterhin glückliche Hand und gutes Gelingen innerhalb jedes Ressorts.

Die Entlastung des Zentralvorstandes wird einstimmig und mit viel Applaus durch die Delegierten erteilt

Die sichere und kompetente Leitung unseres Ehrenmitgliedes Otto Sahli zur Entlastung des Zentralvorstandes sowie die ehrenden Worte werden durch Jürg Soltermann bestens verdankt. Den geschätzten Delegierten dankt er ebenfalls im Namen des ganzen Zentralvorstandes für die positive Beurteilung unserer Leistungen. Die Einstimmigkeit zu diesem Traktandum sei Motivation für den gesamten Zentralvorstand, die Zukunft mit den vielfältigen und enormen Aufgaben in Angriff zu nehmen sowie weiterhin den Sinn und Zweck der SFKV-Vereinsinteressen möglichst optimal zu erfüllen. Für die tolle Führung dieses Traktandums wird Otto Sahli ein „guter Tropfen“ überreicht!

Somit ist das SFKV-Vereinsjahr 2015 formell und offiziell abgeschlossen!

7. Wahlen

Dieses Jahr ist wiederum ein Wahljahr. Es muss somit der gesamte Zentralvorstand neu oder wiedergewählt werden. Gemäss SFKV-Statuten werden der Präsident sowie die beiden Kassiere auf ihre Charge gewählt. Alle anderen Mitglieder werden gemeinsam gewählt, wobei sich der Zentralvorstand selber konstituiert.

- Heute muss auch ein neues Zentralvorstandsmitglied gewählt werden, da die bereits mehrmals erwähnte Demission unserer Kassierin Sofia Moser beim Zentralpräsidenten formell eingegangen ist. Der Zentralpräsident liest die Demission von Sofia Moser vor.
- weiter wird heute auch der Chef-RPK, Andreas Zürcher zur Wiederwahl gestellt
- aufgrund des Rochade-Prinzips muss ein neues Mitglied, respektive zwei Mitglieder in die RPK gewählt werden
- die Amtszeit eines Revisors beträgt 4 Jahre
- warum zwei neue Revisoren – der amtsälteste Revisor scheidet nach 4 Jahren jeweils aus, kann sich jedoch gemäss Statuten wiederum für 4 weitere Jahre zur Verfügung stellen. Zudem haben wir Glück, dass sich der noch Revisor Markus Berwert bereit erklärte, das Amt von Sofia Moser als SFKV-Kassier im Zentralvorstand zu übernehmen. Dies bedeutet nun, dass Markus Berwert aus der RPK ausscheidet und somit muss ein weiterer Revisor gewählt werden.

a) des Zentralpräsidenten

Zu diesem Traktandum übergibt Jürg Soltermann das Wort dem Vize-Präsidenten Josef Stadelmann.

Es ist eine „gfreuti Ufgab“ die Wahl des Zentralpräsidenten durchführen zu dürfen. Das Präsidenten-Amt ist enorm wichtig, die Zügel müssen in der Hand gehalten werden können, Freiraum für weitere Aufgaben muss erschaffen werden und dies kann Jürg ohne Wenn und Aber. Er macht seinen Job als Zentralpräsident sehr gut!

Einstimmig ist der ZV dafür, Jürg in seinem Amt zu bestätigen und ihn für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wählen zu lassen. Zur bevorstehenden Wahl des Zentralpräsidenten werden keine Wortbegehren gewünscht.

Einstimmig und mit Applaus wird Jürg Soltermann in seinem Amt als SFKV-Zentralpräsident bestätigt

Sepp Stadelmann gratuliert Jürg zu diesem Glanzresultat und Wiederwahl zum Präsidenten und wünscht ihm viel Geduld, Kraft und Mut unser „Schiff“ für die kommenden zwei Jahre weiter zu führen.

Der in seinem Amt bestätigte Präsident bedankt sich bei den Delegierten für seine Wiederwahl zum Zentralpräsidenten und für das entgegengebrachte Vertrauen. Er wertet seine Wiederwahl damit, dass die geschätzten Delegierten mit seiner Arbeit in den vergangenen 10 Jahren als Zentralpräsident zufrieden gewesen sind. Weiter meint er dazu, dass ein Präsident nur so gut sein kann, wenn er auch die geeigneten Vorstandsmitglieder um sich hat. Zurzeit habe er im ZV sehr gute Leute um sich und versichert, dass er immer und überall auf volle Unterstützung zählen kann. Somit geht ein

grosses Dankeschön an seine Vorstandskollegin und alle Vorstandskollegen. Jürg wird weiterhin bestrebt sein alles zu versuchen und zu unternehmen, die SFKV im Interesse aller SFKV-Mitglieder sowie vom SFKV-Vereinsgedanken gegen innen und aussen hin zu vertreten.

b) der Zentralkasse

Wie vorhin bereits erwähnt, muss heute ein neuer SFKV-Zentralkassier gewählt werden. Da seitens der UV keine Bewerbungen für das Amt des Zentralkassiers eingegangen ist wurde der Zentralvorstand selber aktiv. Wir hatten das grosse Glück, einen möglichen Kandidaten für dieses Amt finden zu können, welcher auch gewillt ist diese Aufgabe übernehmen zu können. Dabei handelt es sich um Markus Berwert vom UV Interlaken-Oberhasli, welcher die letzten zwei Jahre bereits in der RPK der SFKV seine Dienste und Können unter Beweis stellte.

Mario Schmid, ZV-Mitglied und Präsident des UV Interlaken-Oberhasli übernimmt die Vorstellung von Markus Berwert.

- Markus Berwert ist wohnhaft in 6078 Lungern, geboren am 31. Juli 1958
- Er ist geschieden und ist Vater von drei Kinder
- Er ist Aktiv-Mitglied im KK Wandersee
- Seit etwa 10 Jahren ist er in der RPK des UV Stadt Luzern
- Er ist seit zwei Jahren in der RPK der SFKV tätig
- Beruflich ist Markus Geschäftsführer des Innerschweizer Fussballverbandes
- Buchhaltung und Finanzen sind für Markus keine Fremdwörter

Schmunzelnd meint Mario zum Schluss seiner Vorstellung, dass einer der kleinsten UV innerhalb der SFKV bald zwei ZV-Mitglieder haben wird!

Der gesamte Zentralvorstand ist über die Zusage von Markus hocherfreut gewesen und ist auch davon überzeugt, mit Markus Berwert einen sehr geeigneten und fähigen Mann zur Wahl stellen zu können. Zur Wahl des Zentralkassiers werden keine Wortbegehren gewünscht.

Einstimmig und mit Applaus wird Markus Berwert in den SFKV-Zentralvorstand als Kassier gewählt

Der Präsident dankt der Versammlung auch im Namen von Markus Berwert und gratuliert ihm für die einstimmige Wahl in den Zentralvorstand. Ebenfalls bedankt er sich persönlich bei Markus für das gegenseitige Vertrauen, dass er diese grosse Herausforderung und Verantwortung als SFKV-Kassierer annimmt. Der Zentralvorstand freut sich auf eine hoffentlich sehr angenehme und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit Markus.

c) des Kranzkarten-Kassiers

Josef Stadelmann hat in den beiden letzten Jahren bewiesen, dass er die Führung der KK-Kasse bestens im Griff hat. Sepp hat glücklicherweise keine Demission eingereicht was bedeutet, dass er sich wiederum für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren als KK-Kassier zur Verfügung stellt. Sepp muss mit Sicherheit nicht weiter vorgestellt werden, ihn kennt mittlerweile bestimmt alle Anwesenden bestens. Auch zu dieser Wahl werden keine Wortbegehren gewünscht.

Einstimmig und mit Applaus wird Josef Stadelmann in seinem Amt als SFKV-Kranzkarten-Kassier bestätigt

Der Präsident dankt der Versammlung ebenfalls für das entgegengebrachte Vertrauen sowie auch an Sepp, die grosse und verantwortungsreiche Arbeit als KK-Kassiere der SFKV für weitere zwei Jahre zu übernehmen.

d) der übrigen ZV-Mitglieder

Somit sind die Chargen, welche gemäss Statuten von den SFKV-Delegierten einzeln gewählt werden müssen erledigt. Jetzt werden die weiteren ZV-Mitglieder gewählt. Hier sind ebenfalls keine Demissionen eingegangen was bedeutet, dass sich alle wiederum bereit erklären, sich für weitere zwei Jahre dem Zentralvorstand und somit für die SFKV zur Verfügung zu stellen. Folgende vier Amtsträger, Zentralsportleiter René Lustenberger – Cupleiter Nik Wendelspiess – Zentralsekretär Placi Caluori sowie der Informatik-Verantwortliche Mario Schmid werden zur Wiederwahl in den ZV vorgeschlagen. Auch zu dieser Wahl sind keine Wortbegehren gewünscht und es werden somit alle in globo gewählt.

Einstimmig und mit Applaus werden René Lustenberger, Nik Wendelspiess, Placi Caluori und Mario Schmid im Zentralvorstand bestätigt

Auch die Wiederwahl von René Lustenberger, Nik Wendelspiess, Placi Caluori und Mario Schmid verdankt der Präsident der Versammlung sowie für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch den vier Wiedergewählten dankt er, dass sie wiederum zwei Jahre im ZV mitarbeiten und helfen, die Interessen vom SFKV-Vereinsgeschehen aktiv mit zu gestalten.

e) der Rechnungsprüfungskommission

Chef-Revisor

Andreas Zürcher amtet bereits 6 Jahre RPK-Chef-Revisor. Er hat sich während dieser Zeit bestens bewährt und ist kaum mehr wegzudenken. Er führt die Arbeiten sehr zuverlässig und fachkundig aus und der Präsident kann den Delegierten hier nur empfehlen, Andreas Zürcher für weitere zwei Jahre als RPK-Chef-Revisor zu bestätigen. Auch zu dieser Wahl werden keine Wortbegehren gewünscht.

Einstimmig und mit Applaus wird Andreas Zürcher in seinem Amt als RPK-Chef-Revisor bestätigt

Der Zentralvorstand dankt der Versammlung auch hier für das Vertrauen und gratuliert Andreas zur Wiederwahl. Wir danken ihm aber auch bestens, dass er sich verpflichtet hat, weitere zwei Jahre das anspruchsvolle Amt auszuüben.

Revisoren

Aufgrund des Rochade-Prinzips müssen wir heute ebenfalls wie eingangs zu Traktandum 7 – Wahlen bereits erwähnt, zwei Mitglieder in die RPK wählen wobei die Amtszeit eines Revisors vier Jahre beträgt. Austretende Revisoren können sich immer wieder für eine neue Amtszeit von vier Jahren wählen lassen.

Hanspeter Schäuble vom UV Basel-Stadt ist dieses Jahr der amtsälteste und austretende Revisor. Er würde sich wiederum zur Wahl für die nächste Amtsdauer als Revisor stellen. Da Markus Berwert heute in den Zentralvorstand gewählt wurde, würde Hanspeter Schäuble die Lücke im 2. Jahr auffüllen was aber bedeutet, dass Hanspeter für die nächsten 3 Jahre gewählt werden muss und nicht wie üblich für 4 Jahre. Somit haben wir wiederum laufende und pro Jahr aufgefüllte Revisoren.

Der Versammlung kann ebenfalls nur die Empfehlung mitgegeben werden, Hanspeter Schäuble das Vertrauen für die restliche Amtszeit von drei Jahren zu schenken und als Revisor unsere Verbandskasse zu prüfen. Auch zu dieser Wahl werden keine Wortbegehren gewünscht.

Einstimmig und mit Applaus wird Hanspeter Schäuble in seinem Amt als SFKV-Revisor bestätigt

Der Zentralvorstand dankt der Versammlung auch hier für das Vertrauen und gratuliert Hanspeter zur Wiederwahl. Wir danken ihm aber auch bestens, dass er sich verpflichtet hat, weitere drei Jahre das anspruchsvolle Amt auszuüben.

Wahl eines neuen Rechnungsrevisors

Nach der Wahl von Markus Berwert in den Zentralvorstand müssen wir heute zudem einen neuen Revisor wählen.

Der Zentralvorstand hat sich nach geeigneten Personen umgeschaut und ist erfreulicherweise fündig geworden. Diese Person ist Roland Scheidegger, wohnhaft in 4954 Wyssachen. Roland ist heute ebenfalls anwesend und stellt sich kurz der Versammlung vor. Er ist am 19. Februar 1963 geboren, verheiratet und hat zwei Kinder. Beruflich ist er mit Finanzen und Zahlen bestens vertraut, sein Arbeitgeber ist die Bernerland-Bank in Hasle. Im UV Oberaargau ist Roland aktives Vorstandsmitglied und im Sportlichen kegelt er beim bekannten KK Fortuna mit.

Einstimmig und mit Applaus wird Roland Scheidegger als neues Mitglied in die RPK der SFKV gewählt

Ebenfalls dank der Präsident der Versammlung für das Vertrauen zu Roland Scheidegger, gratuliert ihm zur Wahl in die RPK der SFKV und dankt ihm bestens, dass er sich für vier Jahre verpflichtet, dieses anspruchsvolle Amt auszuüben.

8. Anträge

Auf diese Delegiertenversammlung hin, sind verschiedene Anträge eingereicht worden. Der Präsident bittet nun die Stimmzähler ihres Amtes zu walten.

Jürg Soltermann möchte es nicht unterlassen und teilt der Versammlung die Tatsache mit, dass die SFKV-Statuten und Sportreglement nach der letztjährigen DV noch nicht überarbeitet worden sind. Es bedeutet, dass diejenigen Artikel welche im Zusammenhang mit der Abschaffung des gedruckten Keglerfreundes per 01. Januar 2016 stehen noch definitiv bearbeitet werden müssen. Er entschuldigt sich dafür im Namen des Zentralvorstandes in aller Form. Diese Aufgabe wird selbstverständlich in Bälde nachgeholt und dankt den Anwesenden ebenfalls für das entgegengebrachte Verständnis. Da wir alle berufstätig sind und unser Amt ehrenamtlich ausüben fehlt manchmal etwas die Zeit, solche aufwändigen Arbeiten vorzunehmen.

a) des Zentralvorstandes

Antrag 1 Artikel 49 im Sportreglement – Auszeichnungen Schweizer-Meisterschaft

- Dieser Antrag wurde fristgerecht durch den Zentralvorstand eingereicht und ist nach den Erläuterungen anlässlich der Erweiterten ZV-Sitzung im Februar 2016 mit den Kategorien Herren A, B, C und Damen angepasst worden.
- **Der Antrag welcher ein 2/3 Mehrheit benötigt wird durch den Präsidenten vorgelesen**

Zu diesem Antrag werden keine Wortbegehren gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

Mit klaren 60 JA-Stimmen wurde diesem Antrag des Zentralvorstandes zugestimmt

Antrag 2 Ergänzung Artikel 75 im Sportreglement – CH-Senioren- und Veteranen-MS

- Dieser Antrag wurde ebenfalls fristgerecht durch den Zentralvorstand eingereicht
- **Der Antrag welcher ein 2/3 Mehrheit benötigt wird durch den Präsidenten vorgelesen**

Wortbegehren:

Walter Rieder vom UV Olten meint zu diesem Antrag, dass der Mitgliederschwund auch bei diesem nationalen Grossanlass spürbar sei und altersmässig bewegen wir uns in unserer Sportart sowieso im höheren Bereich. Anlässlich der SFKV-SM sind ebenfalls vielfach auch die erfahrenen Keglerinnen und Kegler auf den vordersten Rängen platziert. Es habe in dieser Hinsicht gegenüber früheren Zeiten eine massive Veränderung stattgefunden. Schlussendlich sei dieser Antrag eine Entwertung der CH-Senioren- und Veteranen-MS.

Abstimmungsergebnis:

Mit klaren 69 JA-Stimmen wurde diesem Antrag des Zentralvorstandes ebenfalls zugestimmt

b) der Ehrenmitglieder und der Rechnungsprüfungs-Kommission -es wurden keine Anträge eingereicht

c) der Unterverbände und Kantonalverbände

Antrag UV Entlebuch

Seitens des UV Entlebuch ist fristgerecht ein Antrag zu Handen der DV-SFKV 2016 aufgrund des GV-Beschlusses vom 27.11.2015 eingereicht worden. Der Jahresbeitrag für Personen die im gleichen Haushalt leben soll abgestuft werden, analog als der Keglerfreund noch in gedruckter Version den SFKV-Mitgliedern zugestellt wurde. Das bedeutet, eine Person bezahlt SFr. 46.00 Jahresbeitrag, alle weiteren Personen im gleichen Haushalt bezahlen nur SFr. 11.00. Infolge eines Formfehlers durfte dieser Antrag gemäss Erweiterter ZV-Sitzung vom Februar 2016 neu gestellt werden.

▪ Der Antrag des UV Entlebuch welcher ein 2/3 Mehrheit benötigt wird durch den Präsidenten vorgelesen

Der Zentralvorstand war erstaunt, als dieser Antrag des UV Entlebuch eingereicht wurde. Anlässlich der DV-SFKV 2015 in Wünnewil wurde der Antrag zur Abschaffung des gedruckten Keglerfreundes eindeutig und mit ganz klarer Mehrheit angenommen. In diesem Antrag wurde ebenfalls klar dokumentiert, dass ab dem 01. Januar 2016 der Jahresbeitrag für alle SFKV-Mitglieder SFr. 46.00 betragen wird. Im Vorfeld zu diesem Antrag des Zentralvorstandes zu Handen der DV-SFKV 2015 in Wünnewil wurde viel darüber debattiert sowie hat man sich dazu intensiv mit dem Pro und Kontra auseinandergesetzt was auch in verschiedenen Protokollen nachzulesen ist.

Wortbegehren:

Sepp Böbner, Präsident des UV Entlebuch erklärt, dass bei der Jahresversammlung 2015 über diesen Antrag intensiv diskutiert wurde und ein klares JA zum Einreichen des Antrages an die DV-SFKV 2016 hervorgegangen sei. Der UV Entlebuch handelte im Sinne des GV-Beschlusses der UV-Delegierten.

Marti Toni, Präsident des UV Seetal-Habsburg meint, dass vielleicht ein kleiner Formfehler zu diesem Antrag des Zentralvorstandes an die DV-SFKV 2015 betreffend Abschaffung des gedruckten Keglerfreundes vorhanden war. Es wäre eventuell korrekt gewesen und man hätte über den neuen Mitgliederbeitrag von SFr. 46.00 separat abstimmen sollen! Scheinbar geht es heutzutage bald nur noch ums Geld. Es geht in diesem Falle auch um Mitgliederwerbung und Funktionäre vertreten ebenfalls auch nur die Belange des Unterverbandes, wobei Anerkennung für Mitglieder ebenfalls berücksichtigt werden sollten. Eine intakte Familie ist das Wichtigste damit auch alles funktioniert.

Marco Wanner vom UV Stadt-Luzern vertritt klar die Meinung, dass alles protokolliert sei und es ist egal ob mehrere Mitglieder im gleichen Haushalt leben. Ein Mitgliederbeitrag ist für alle Personen gleich.

Abstimmungsergebnis:

Mit 9 JA Stimmen erreichte dieser Antrag des UV Entlebuch die geforderte 2/3 Mehrheit nicht und wurde somit klar abgelehnt.

9. Beschlussfassung in finanziellen Belangen, die gemäss Statuten einen DV Beschluss erfordern (Budget, UVMW)

Zur Leitung des Themas UVMW übergibt der Präsident das Wort unserem Zentralsportleiter René Lustenberger

Einsatz UVMW 2016

UV Stadt Luzern – Mannschaftseinsatz: **Fr. 80.00**

Die Delegierten bestätigen einstimmig – Fr. 80.00 als Mannschaftseinsatz für den UVMW 2016 in Luzern

Der Einzeleinsatz im Unterverband Stadt Luzern für eine 100-er Meisterschaft ist zurzeit mit Fr. 22.00 gegeben, welcher also auch beim UVMW 2016 im Kegelzenter Allmend seine Gültigkeit hat.

Budget 2016

Zentralkassierin Sofia Moser erläutert kurz die finanziellen Belange innerhalb des SFKV-Finanzhaushaltes. Um die Finanzen weiterhin im Griff halten zu können, muss dazu unbedingt weiterhin Sorge getragen werden.

Das Budget 2016 wird durch die Delegierten einstimmig gutgeheissen

Im Namen des Zentralvorstandes dankt der Präsident für die Zustimmung des Budgets 2016. Dies sei ein erfreulicher Vertrauensbeweis an den Zentralvorstand in Bezug auf den haushälterischen Umgang mit unseren Finanzen.

10. Festsetzung Jahresbeitrag

Das Traktandum über die Festsetzung der Beiträge figuriert statuarisch auf der Traktandenliste. Dies ist heute ebenfalls als fakultativ zur Kenntnis zu nehmen, denn es wurden keine Änderungen in diesem Bereich vorgenommen.

Der Präsident erinnert, dass der SFKV-Jahresbeitrag pro Mitglied zurzeit Fr. 46.00 beträgt

11. Festsetzung Tätigkeitsprogramm

Zentralsportleiter René Lustenberger hat das Tätigkeitsprogramm für das Sportjahr 2016 frühzeitig aufgegleist, welches ebenfalls in die Unterlagen zur heutigen DV-SFKV integriert wurde.

Das SFKV-Tätigkeitsprogramm 2016 wird durch die Delegierten einstimmig gutgeheissen

12. Vergebung der schweizerischen, sportlichen Anlässe für 2017/18

a) Schweizer-Meisterschaft 2017

Für die Organisation und Durchführung der Schweizermeisterschaft 2017 ist die schriftliche Bewerbung seitens des UV Stadt Luzern beim Zentralpräsidenten eingegangen. Die Bewerbung welche in den DV-Unterlagen ersichtlich ist wird vorgelesen. Der ganze Zentralvorstand stellt sich positiv zu dieser Bewerbung, da wir davon überzeugt sind, dass aus den Erfahrungen der Vergangenheit nur profitiert werden kann. Der UV Stadt Luzern verfügt über die erforderlichen Infrastrukturen und ist auch von der organisatorischen Seite her absolut fähig, die Erwartungen einer Schweizer-Meisterschaft vollumfänglich zu erfüllen. Zu dieser Bewerbung werden keine Wortbegehren gewünscht.

Einstimmig und Applaus, die Schweizermeisterschaft 2017 wird dem UV Stadt Luzern übertragen

Der Zentralvorstand dankt der Versammlung zu diesem positiven Abstimmungsresultat und ist überzeugt, dass uns die Schweizermeisterschaft 2017 in Luzern ein voller Erfolg bescheren wird.

b1) Schweizerische Senioren- und Veteranen-Meisterschaft 2017

Erfreulicherweise kann der Zentralvorstand auch zu diesem Anlass feststellen, dass vom UV Zürich eine schriftliche Bewerbung eingegangen ist. Der Präsident liest auch diese Bewerbung vor und stellt fest, dass der gesamte ZV ebenfalls positiv zur Bewerbung des UV Zürich steht. Zu dieser Bewerbung werden keine Wortbegehren gewünscht.

Einstimmig wird die Vergabe der CH-Senioren- und Veteranen-MS 2017 dem UV Zürich übertragen

Der Zentralvorstand dankt der Versammlung ebenfalls zu diesem Abstimmungsresultat und ist auch hier überzeugt, dass die Senioren- und Veteranen-MS 2017 im UV Zürich erfolgreich durchgeführt wird. Er wünscht dem OK viel Erfolg und dass sich viele Keglerinnen und Kegler aus der ganzen Schweiz zu diesem tollen Anlass im Kegelzenter Schmiedhof in Zürich einschreiben werden. Zu erwähnen sei wieder einmal, dass es anlässlich der CH Senioren- und Veteranen MS auch eine Kategorie Jüngere gibt!

b2) Schweizerische Senioren- und Veteranen-Meisterschaft 2018

Erfreulicherweise kann der Zentralvorstand bereits zum Wettbewerb für das Jahr 2018 feststellen, dass seitens des UV Solothurn eine schriftliche Bewerbung eingegangen ist. Der Präsident liest auch diese Bewerbung vor und stellt fest, dass der gesamte ZV ebenfalls positiv zur Bewerbung des UV Solothurn steht. Zu dieser Bewerbung werden keine Wortbegehren gewünscht.

Einstimmig wird die Vergabe der CH-Senioren- und Veteranen-MS 2018 dem UV Solothurn übertragen

Der Zentralvorstand dankt der Versammlung ebenfalls zu diesem Abstimmungsresultat und ist auch hier überzeugt, dass die Senioren- und Veteranen-MS 2018 im UV Solothurn, respektive im Restaurant Bären in Lengnau ein voller Erfolg wird. Er wünscht dem OK und durchführendem Klub «Aare-Giele» viel Erfolg und dass sich auch hier viele Keglerinnen und Kegler aus der ganzen Schweiz zu diesem tollen Anlass in Lengnau einschreiben werden. Zu erwähnen sei wiederum, dass es anlässlich der CH Senioren- und Veteranen MS auch eine Kategorie Jüngere gibt!

c) Schweizerischer UVMW 2017

Auch für den UVMW 2017 hat der Zentralvorstand eine schriftliche Bewerbung erhalten. Für diesen, nach der SM meist beachteten sportlichen Anlass innerhalb der SFKV hat sich der UV Oberaargau beworben. Der Präsident liest auch diese Bewerbung vor und stellt fest, dass sich der Zentralvorstand wiederum sehr positiv zu dieser Bewerbung stellt. Auch aus den Erfahrungen in der Vergangenheit ist der UV Oberaargau absolut fähig, die Erwartungen vollumfänglich erfüllen zu

können und verfügt auch über die erforderlichen Kenntnisse und Infrastrukturen. Auch zu dieser Bewerbung werden keine Wortbegehren gewünscht.

Einstimmig wird die Vergabe des UVMW 2017 dem UV Oberaargau übertragen

Der Zentralvorstand wünscht dem UV Oberaargau für den UVMW 2017 viel Glück, Erfolg und gute Zusammenarbeit

13. Bestimmung für durchführenden Unterverband der nächsten SFKV-DV 2017

Erfreut darf der Zentralpräsident die schriftliche Bewerbung zur nächstjährigen DV-SFKV 2017 durch den UV Freie Aargauer bekannt geben und liest diese ebenfalls vor.

Auch hier ist der Zentralvorstand davon überzeugt, dass der UV Freie Aargauer eine würdige und in allen Belangen überzeugende Organisation für die nächste DV-SFKV präsentieren wird.

SFKV-Ehrenmitglied und UV Präsident Hans Hunziker wird zu einem späteren Zeitpunkt weitere Details zur DV-SFKV 2017 bekannt geben.

Einstimmig wird die Vergabe der DV-SFKV 2017 dem UV Freie Aargauer übertragen

Der Zentralvorstand wünscht dem UV Freie Aargauer für die wichtigste SFKV-Veranstaltung viel Erfolg.

14. Ehrungen

Ehrungen gehören immer zu den schönsten Traktanden an einer Delegiertenversammlung. Es ist doch immer wieder toll, wenn man Verdienste von Kolleginnen und Kollegen mit einer speziellen Würdigung ehren kann.

Nun bittet der Zentralpräsident das neugewählte ZV-Mitglied Markus Berwert zum Vorstandstisch auf die Bühne. Als Zeichen der Dankbarkeit überreicht ihm Jürg Soltermann zwei Flaschen guten Wein dafür, dass sich Markus bereit erklärte im ZV mitzuwirken und somit ein Zeichen setzt und sich für die SFKV-Vereinsinteressen und unser geliebtes Hobby einzusetzen. Er wünscht Markus im Namen des ganzen Zentralvorstandes nur das Beste und freut sich natürlich auf eine kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Die nächste Ehrung betrifft unseren SFKV-Chefrevisor Andreas Zürcher, der wiederum mit Bravour für weitere zwei Jahre gewählt wurde. In Abwesenheit von Andreas bedankt sich der Zentralpräsident für das Geleistete und freut sich sehr, dass die RPK weiterhin durch Andreas geführt wird. Das Dankeschön in Form von zwei Flaschen Wein wird Andreas zu gegebener Zeit übergeben.

Nun bittet der Präsident die beiden RPK-Mitglieder Hanspeter Schäuble und Roland Scheidegger zum Vorstandstisch. Hanspeter Schäuble gebührt ein grosses Dankeschön für die geleisteten Arbeiten während der letzten 4 Jahre als Revisor. Er hat die sehr anspruchsvolle Aufgabe im Revisoren-Bereich sehr gut gemeistert und der Zentralvorstand freut sich sehr, die Dienste von Hanspeter auch in Zukunft in Anspruch nehmen zu können. Für die glanzvolle Wahl von Roland Scheidegger in die SFKV-RPK gratuliert Jürg nochmals bestens. Beiden Herren wird als Dankbarkeit ein «guter Tropfen» auf den Heimweg mitgegeben.

Dem neuen Präsidenten des UV Solothurn Daniel Gisler wird am Vorstandstisch ebenfalls mit einem Wein-Präsent gedankt. Er habe dieses ehrenvolle Amt angenommen und stehe jetzt für die Interessen seines UV an vorderster Stelle. Für den Zentralpräsidenten Jürg Soltermann kommt jetzt die krönende Ehrung des Tages und zwar diejenige unserer bisherigen SFKV-Kassierin Sofia Moser. Er bitte Sofia sich vom Stuhl zu erheben, damit auch alle Anwesenden diese spezielle Ehrung mitbekommen werden. Sofia Moser ist an der DV-SFKV 2000 im Kongresszentrum von Hasliberg glanzvoll in den Zentralvorstand gewählt worden. Zwischenzeitlich sind daraus 16 lange Jahre geworden wobei Sofia als Zentralkassierin tausende von Quittungen, Rechnungen und Buchungen vorgenommen hat. Sie trug stets Verantwortung, war pflichtbewusst, gewissenhaft und hatte immer ein freundliches Wort für die Belange aller Funktionäre übrig.

Sofia, so der Präsident wörtlich: «Du wirst uns an den Sitzungen und weiteren SFKV-Anlässen fehlen»!

Für Sofias besondere Verdienste während 16 Jahren Zentralvorstands-Tätigkeit in der Charge Kassier war es für den Zentralvorstand keine Frage gewesen den Antrag zu stellen und Sofia zum neuen SFKV-Ehrenmitglied vorzuschlagen.

Zu diesem Antrag wurden keine Wortbegehren verlangt und Sofia Moser wurde mit einer langen Standing-Ovation für Ihre wertvollen Dienste im Zentralvorstand gewürdigt und ihr wurde somit die verdiente Ehrenmitgliedschaft der SFKV verliehen.

Der Präsident gratuliert Sofia mit einem festen Händedruck und einem «dicken Muntsch», überreicht ihr als Dankbarkeit für das in den vielen Jahren Geleistete eine spezielle Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft der SFKV sowie einen Reisegutschein und natürlich einen bunten Blumenstrauss. Der ganze Zentralvorstand bedankt sich bei Sofia mit einem persönlichen Händedruck für Ihre Unermüdlichkeit innerhalb unseres Verbandes und gratuliert ihr ebenfalls zur Wahl als neues SFKV-Ehrenmitglied.

Sofias Gedanken zur ihrer Wahl als neues, verdientes Ehrenmitglied der SFKV.

Zu Tränen gerührt musste sich Sofia vor ihrer Dankesrede und kleiner Rückschau auf die letzten 16 Jahre als Zentralkassierin etwas erholen.

- 16 Jahre intensive und lehrreiche Arbeit
- Unvergessliches und schöne Moment zu erfahren
- Viele Sitzungen und Termine auch in der SpoKo miterlebt
- Auch weniger schöne Seiten mit Mahnungen, negative Telefonat usw. erlebt
- Sofia bittet die UV-Funktionäre, das Leben dem neuen SFKV-Kassier nicht allzu schwer zu machen
- Dank an alle ZV-Kollegen, wenn auch nicht immer alles «rund» gelaufen ist, nach ZV-Sitzungen noch einen Abschlussdrink zu nehmen trägt immer zu Verständnis und Kameradschaft bei
- Dank gebührt auch an Martin Schumacher für alles was in Zusammenhang mit Software / EDV verbunden war
- Dank an UV-Kommissionen, es braucht auch in den Unterverbänden Disziplin und Fachwissen
- Besten Dank für die Verleihung der SFKV-Ehrenmitgliedschaft, sie weiss es bestimmt zu schätzen
- Weiterhin gutes Gelingen und Erfolge wünscht sie abschliessend dem ganzen Zentralvorstand

15. Verschiedenes

Langsam neigt sich der geschäftliche Teil der Delegiertenversammlung 2016 dem Ende entgegen.

Im Traktandum Verschiedenes möchte es der Präsident nicht unterlassen, unserem Hauptsponsor Bösiger Pneu AG recht herzlich für das grossartige Sponsoring während der letzten sechs Jahre zu danken. Er hofft auf eine weiterhin gute und gegenseitige Zusammenarbeit.

Weiter dankt der Präsident namentlich allen Sponsoren, welche im neugeschaffenen Konzept bereits die sportlichen Tätigkeiten innerhalb der SFKV mit SFr. 1'000.00 unterstützen.

- | | |
|---|---|
| ▪ Bernerland Bank AG, 3454 Sumiswald | ▪ Pöstli Langnau GmbH, 3550 Langnau |
| ▪ Gasthof zum Bären, 3618, Süderen | ▪ Hotel-Restaurant Linde, 4665 Oftringen (Küngoldingen) |
| ▪ Gägxu's Metzger, 3008 Bern | ▪ Salvi Carosserie und Scheibencenter, 3052 Zollikofen |
| ▪ Weber Paul – Druckerei, 3176 Neuenegg | ▪ Bellwag AG – Opel-Center, 3014 Bern |
| ▪ Soltermann Gartenbau, 3665 Wattenwil | ▪ FitLine – Nik Wendelspiess, 4460 Gelterkinden |

Einen speziellen Dank spricht Jürg dem KK Enzian aus Frutigen aus, welcher sich vorbildlich als Kegelklub an unserem Sponsoring mit SFr. 300.00 beteiligte!

Abschliessend bittet der Vorsitzende alle Anwesenden, dass wenn es sich die Gelegenheit bietet, die betreffenden Firmen zu unterstützen. Dabei soll auch erwähnt werden, dass ihr Keglerinnen oder Kegler seid. Nur so sind sich die Firmen / Sponsoren bewusst, dass nicht nur sie die Kegler unterstützen, sondern auch wir Kegler die Firmen.

Wortbegehren

René Lustenberger Anlässlich eines Gespräches informierte Hannelore Meggers, Präsidentin des UV Basel-Stadt darüber, dass Basilensis zukünftig nicht mehr am Kantonewettkampf teilnehmen wird.

Placi Caluori Zu Beginn der heutigen DV-SFKV verteilte er jedem UV-Präsidenten ein Couvert worin sich je zwei Mäppli mit Sponsoring-Flyer befinden. Diese Sponsoren-Mäppli müssen ab sofort während den Jahres-Meisterschaften in der Kegelbahn zur Einsicht für alle Kegelnden und Gäste aufgelegt werden. Rollend, vielleicht monatlich werden neue Blätter den UV zugestellt, welche dann im Mäppli ausgetauscht oder zusätzlich eingefügt werden müssen. Die Blätter sind nummeriert damit sie an der richtigen Stelle im Mäppli integriert werden können. Diese wichtige Verpflichtung gegenüber unseren Sponsoren ist nur mit sehr wenig Aufwand und Arbeit verbunden und daher sind wir alle bemüht, diesen Auftrag gewissenhaft zu erfüllen.

Dem Zentralpräsidenten bleibt nun noch die angenehme Aufgabe, dem organisierenden Unterverband Berner Oberland für die tadellose Durchführung und Organisation der heutigen SFKV-Delegiertenversammlung im Namen des gesamten Zentralvorstandes recht herzlich zu danken.

Den Delegierten dankt er für das Interesse, dass sie im Verlaufe der heutigen DV und fürs SFKV-Vereinsgeschehen bekundet haben. Er wünscht allen Anwesenden noch einen guten Aufenthalt hier in Heimberg und wünscht noch ein angenehmes und kameradschaftliches Zusammensein mit unseren «Oberländer» Keglerfreunden, natürlich einen guten Appetit, weiterhin gute Gesundheit und stets viel Holz!

Somit erklärt Zentralpräsident Jürg Soltermann die 62. ordentliche Delegiertenversammlung der SFKV 2016 als geschlossen.

Ende der 62. ordentlichen SFKV-Delegiertenversammlung 2016

12:30 Uhr

Schweizerische Freie Keglervereinigung

Placi Caluori

Placi Caluori
Zentralsekretär

Jahresbericht des Zentralpräsidenten der SFKV für das Jahr 2016

Einleitung

Sehr verehrter Ehrenpräsident Aerny Bucher
Sehr verehrte Ehrenmitglieder
Sehr geschätzte Delegierte und Gäste

Das Vereinsjahr 2016 des SFKV-Zentralverbandes ging analog dem Kalenderjahr per 31. Dezember 2016 zu Ende. Am Samstag, 25. März 2017 werden wir uns an der Delegiertenversammlung der SFKV in Walterswil treffen, um über dieses Vereinsjahr gesamthaft Bilanz zu ziehen und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Als Zentralpräsident obliegt mir jedes Jahr auch die Aufgabe mit einem Präsidentenbericht den Delegierten einen Einblick über unsere Geschäftstätigkeiten während dem verflossenen Vereinsjahr zu geben. Mein Bericht bezieht sich wie immer auf die Zeit zwischen den Delegiertenversammlungen, in diesem Jahr vom 20. März 2016 in Heimberg bis zur Delegiertenversammlung am 25. März 2017 in Walterswil. Ich werde wie immer versucht sein, meine Eindrücke, welche ich im verflossenen Vereinsjahr sammeln durfte, so gut wie möglich niederzuschreiben und weiterzugeben.

Unser Zentralsportleiter, René Lustenberger, hat in seinem Jahresbericht über die sportlichen Aktivitäten des Zentralverbandes bestens informiert, so dass ich in meinem Jahresbericht wie üblich bewusst darauf verzichten werde, auch über die sportlichen Belange zu informieren. Dasselbe gilt für die beiden Kassenberichte unserer Kassiere, Markus Berwert und Josef Stadelmann.

Tätigkeit des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand hat als Generalauftrag die Respektierung der Statuten, Reglemente und Richtlinien zu überwachen sowie die formgerechte Umsetzung der Beschlüsse der Delegiertenversammlungen zu gewährleisten. Ihm sind die vereinspolitischen Lenkungen übertragen und er vertritt die SFKV nach innen wie aussen.

a) Sitzungen / Versammlungen

- Delegiertenversammlung SFKV am 20. März 2016 in Heimberg.
- 1. erweiterte ZV-Sitzung am 07. Oktober 2016 im Gasthaus Rössli in Dagmersellen mit den Hauptthemen, Informationen aus dem Zentralvorstand, SFKV-Homepage- Keglerfreund- MIWEKO usw.
- 2. erweiterte ZV-Sitzung am 03. Februar 2017 im Restaurant Rössli in Dagmersellen mit den Hauptthemen Delegiertenversammlung 2017, diverse Informationen aus dem Zentralvorstand, vorstellen der neuen SFKV-Homepage, MIWEKO usw.
- 10 Vorstandssitzungen des Gesamtvorstandes mit den Hauptthemen; Pflichtenhefte ZV, Statutenanpassung betreffend Keglerfreund, Sponsoren-Kommission, SFKV-Homepage, MIWEKO usw.

b) Tätigkeiten des Zentralpräsidenten

Die Hauptthemen an den 10 Sitzungen des Zentralvorstandes im Vereinsjahr 2016 waren die Überarbeitung der Pflichtenhefte ZV, der Richtlinien für CH Sportanlässe, der Statuten betreffend Keglerfreund, die SFKV-Homepage, Vorbereitung der erweiterten Zentralvorstandssitzungen und der Delegiertenversammlung.

Am 09. April 2016 habe ich die ordentliche Delegiertenversammlung des SSKV in Kilchberg SG besucht.

Am 14. April 2016 hat die Zentralkasse- Übergabe von Sofia Moser an Markus Berwert in Olten stattgefunden im Beisein von Sepp Stadelmann, Markus Berwert, Sofia Moser und meiner Wenigkeit.

Am 20. November 2016 habe ich als Vertreter der SFKV die Delegiertenversammlung der SESKV in Schönenwerd besucht.

Auch haben verschiedene Zentralvorstandsmitglieder an diversen Absenden der Unterverbände teilgenommen, wenn eine offizielle Einladung erfolgt ist und es terminlich gepasst hat.

Die Sportkommission hat zudem ihre Einsätze wie Bahnenabnahmen für schweizerische Anlässe, Kontrollen bei Anmeldestellen usw. gewohnt sauber und zuverlässig ausgeführt, wie dies auch aus dem Sportbericht des Zentralsportleiters, René Lustenberger, hervorgeht.

Ebenso sauber und zuverlässig wurden die Cupanlässe durch unseren Cupobmann, Nik Wendelspiess, organisiert und durchgeführt.

Bereich Zeitung / SFKV-Homepage

Nach dem deutlichen JA an der Delegiertenversammlung in Wünnewil zum Antrag Abschaffung des gedruckten Keglerfreundes ab dem 1. Januar 2016 geht die SFKV neue und zukunftsorientierte Wege. Der gesamte Zentralvorstand möchte sich hiermit bei den Delegierten für das ausgesprochene Vertrauen nochmals bestens bedanken.

Ab Januar 2016 erscheint der Keglerfreund online auf unserer Homepage. Auch hier möchte ich speziell Mario Schmid ein Dankeschön aussprechen für seine ebenfalls enorme Arbeit, welcher er bis zum heutigen Tag für den neuen Keglerfreund geleistet hat. Unzählige Stunden stecken dahinter und ich kann erfreut feststellen, dass Mario immer wieder an neuen Verbesserungen tüftelt, um unseren Mitgliedern die besten Voraussetzungen zu ermöglichen, in die neue digitale Welt einzusteigen.

Auch ein grosses Dankeschön möchte ich Renate und Placi Caluori aussprechen für die tolle Betreuung der neuen SFKV Homepage. Immer werden neu erhaltene Berichte usw., sofort aufgeschaltet.

Das Jahr 2016 war sozusagen auch ein Übergangsjahr, sei es für den Keglerfreund wie für die Homepage. Die Erfahrungswerte, gerade beim Keglerfreund, haben uns bis anhin auch gefehlt. Ebenso darf einfach auch nicht vergessen werden, dass wir alle diese Arbeiten auch "nur" im Ehrenamt ausüben und keine Profis sind. Dies wird leider bei sehr vielen immer wieder vergessen.

Der Zentralvorstand hat jedoch alles unternommen, um Verbesserungen in jedem Bereich anzustreben. So wird am 3. Februar im Rössli Dagmersellen eine brandneue Homepage vorgestellt. Diese HP hat ein noch sehr junges SFKV Mitglied gestaltet und erarbeitet. Marius Langenegger vom UV Seetal ist sein Name. Marius ist mit Doris Abrecht Mitglied der MIWEKO, welche die neue HP auch sehr forciert und vorangetrieben hat. Marius wird uns an der erweiterten ZV-Sitzung diese SFKV Homepage selber vorstellen und erläutern. Ich kann euch allen versichern, dass es eine sehr schöne, angenehme und auch sehr bedienungsfreundliche Homepage sein wird. Es wird bestimmt allen sehr viel Freude bereiten. Es wird wieder eine SFKV Homepage sein und nicht mehr, wie sehr viele geäußert haben, es sei keine HP mehr, sondern einfach "nur" der Keglerfreund.

Auch hier möchte ich es nicht unterlassen, Marius Langenegger für seinen tollen Einsatz und Arbeit zu danken. Es macht sehr viel Freude, wenn sich auch so junge Leute für das SFKV Vereinsgeschehen einsetzen.

Finanzielles

Über die finanziellen Ergebnisse des Vereinsjahres 2016 geben die Abrechnungen vom Zentralkassier, Markus Berwert, und des Kranzkartenkassiers, Josef Stadelmann, zahlenmässig umfassend Auskunft. Im finanziellen Bereich will ich wie eingangs im Jahresbericht erwähnt, nicht gross berichten. Nur eines in Kürze. Dank dem wir mit der Zeitung neue Wege gegangen sind, dürfen wir unseren Mitgliedern an der Delegiertenversammlung einen Gewinn und nicht ein Defizit von über CHF 20'000.00 präsentieren. Dies alleine zeigt auf, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Am 21. Januar 2017 haben die Revisoren, unter fachkundiger Leitung vom Chef-Revisor Andreas Zürcher, beide Kassen revidiert. Es waren alle Revisoren anwesend. Die Revisoren konnten feststellen, dass die Buchungen der Konti den Belegen entsprechen und die in den Bilanzen aufgeführten Vermögenswerte vorhanden sind sowie mit den entsprechenden Quittungen übereinstimmen.

Sponsoring

Das Jahr 2016 ist nicht nur das erste Jahr ohne gedruckte Zeitung gewesen. Es war auch das erste Jahr, an welchem wir aus dem Sponsorentopf diversen Gewinnerinnen und Gewinner an nationalen SFKV-Sportanlässen Kranzkarten überreichen durften und dies in allen Kategorien.

Erfreut durfte ich feststellen, dass wir an unserem Stichtag, den 31. Januar, bereits über CHF 10'000.00 in unserem Sponsorentopf verbuchen konnten. Dies bereits im ersten Jahr, an welchem das Sponsoring in dieser Art ins Leben gerufen wurde, was doch schon ein sehr grosser Erfolg ist. Es zeigt auch auf, dass es Leute und Firmen gibt, welchen den Keglerinnen und Kegler, welche grosse Leistungen erbringen und für diesen Sport auch sehr viel investieren, etwas gönnen.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen Sponsoren und Gönner sowie auch den Verkäufer/Innen bestens zu danken. Erfreut darf ich feststellen, dass wir bis am 31. Januar 2017 die Summe gegenüber dem Jahr 2016 verdreifachen konnten und sich etwas mehr als 30'000.-- im Sponsorentopf befindet. Ganze 75% werden im Jahr 2017 wiederum zur Auszahlung in Form von Kranzkarten gelangen. Doch ein sehr erfreuliches Fazit.

Ich bitte alle SFKV Mitglieder, nach Möglichkeit unsere Sponsoren zu berücksichtigen!

Sollte jemand einen möglichen Sponsor in Aussicht haben, sich aber nicht getrauen, diesen vorzustellen, soll sich bitte mit mir in Verbindung setzen. Ich werde jedem SFKV Mitglied dabei zur Seite stehen und mithelfen.

Leider musste ich auch sehr viel Negatives betreffend Sponsoring miterleben. Es ist eine Tatsache, dass der Antrag Artikel 49, welcher letztes Jahr an der Delegiertenversammlung klar angenommen wurde, betreffend Auszeichnungen, von der Basis falsch verstanden wurde. Der Antrag lautete, keinen Betrag mehr bezahlen bei der SM für den Klub, dafür ist jeder Klub, welcher mit den Zählresultaten angetreten ist, auch in der Rangliste. Jedoch gibt es auch keine Auszeichnungen mehr. Aus dem Sponsorentopf haben wir den ersten 6 Klubs je Kategorie sowie den 3 besten Damenklubs ebenfalls Kranzkarten abgeben können. Viele haben gedacht, jetzt haben wir Sponsoren und es gibt nur bei den besten 6 Klubs Auszeichnungen und früher 50%. Das die 50% Auszeichnungen von früher jedoch mit dem angenommenen Antrag zu tun hat und nichts mit dem Sponsoring, wussten viele Mitglieder leider nicht. Gerade für solch wichtige Themen ist eine bessere Kommunikation von den UV Funktionären zu ihren Mitgliedern mehr als nur wünschenswert.

Zum anderen kam immer wieder der Spruch, wie, die Karten würden sowieso immer an die Klubs, River Boys, Harder, Sinnlos, Musegg usw. gehen. Das mag in der Kategorie A vielleicht ja auch der Tatsache entsprechen, da stimme ich auch zu. Was jedoch ist bei den B, C und Damen Klubs? Da konnte kaum einer einen Namen nennen. Zudem bekomme ich das Gefühl, dass alle aus dem Sponsorentopf profitieren möchten, ohne Aufwand zu betreiben. Ein Fridolin Wicki zum Beispiel, hat im letzten Jahr über 260 Meisterschaften gespielt. Fridolin hat jeden Unterverband der Schweiz durchgespielt inkl. sehr vielen externe Meisterschaften. Wohl kaum einer kann ihm da die Stange reichen. Jeder Unterverband, wie sehr viele Klubs haben somit von Fridolin auch profitiert. Als Fridolin als Schweizermeister jedoch aus dem Sponsorentopf 20 Kranzkarten erhalten hat, sprich CHF 200.00, hat es viele gegeben, welche ihm dies nicht gönnten und sagten, es sei ja wahnsinnig, so viele Kranzkarten zu bekommen, die würden gescheiter auch den hinteren etwas abgeben. Solche Aussagen geben mir persönlich doch etwas zu denken. Wie erwähnt, praktisch keine Meisterschaften spielen, sprich, möglichst keinen Aufwand betreiben, aber viel kassieren. Diese Meinung gibt es wohl auch nur beim Kegelsport. In jeder Sportart ist es nun einmal so, dass nur die besten etwas kriegen. Für zu den besten zu gehören, braucht es jedoch auch einen gewissen Aufwand, welcher betrieben werden muss. Da reichen 7 bis 10 Meisterschaften spielen pro Jahr kaum. Der KK River Boys zum Beispiel ist ein Spitzenklub, das ist Tatsache. Aber jeder in diesem Klub spielt gegen 100 und mehr Meisterschaften pro Jahr, auch das ist Tatsache. Welcher andere Klub kann für sich in Anspruch nehmen, zusammen gezählt total über 800 Meisterschaften pro Jahr gespielt zu haben? Es gibt wohl keiner. Der KK River Boys hat tatsächlich für den Schweizermeistertitel 21 Kranzkarten erhalten, sprich CHF 210.00. Wie viele Keglerinnen und Kegler wissen wohl, wie viel die Mitglieder vom KK River Boys, selber in den Sponsorentopf einzahlen? Es gibt kein Mitglied vom KK River Boys, welcher nicht Sponsor oder Gönner ist. Die Mitglieder vom KK River Boys zahlen gesamthaft pro Jahr 3'900.-- Schweizerfranken in den Sponsorentopf der SFKV ein. Auch dies ist eine Tatsache. Wer etwas rechnet stellt fest, dass die River Boys nicht nur Kranzkarten gewinnen, sondern sogar andere Keglerinnen und Kegler sponsorn.

Vielleicht sehen die Kritiker die Sache nach meinen Angaben auch ein wenig anders.

Keglerverbände SSKV, SESKV

An der Delegiertenversammlung des SSKV vom 09. April 2016 in Kilchberg SG, waren 49 Delegierte anwesend. Im letzten Jahresbericht erwähnte ich, dass der Mitgliederbeitrag CHF 52.00 betrage, der SSKV jedoch in Zukunft nicht um eine Erhöhung herkommen werde. Gerade wegen der Zeitung. Der Antrag lautete somit, Erhöhung um CHF 8.-- für die Zeitung. Der Mitgliederbeitrag der SSKV beträgt somit neu ab 2017, CHF 60.00 inkl. Zeitung. Eine gemeinsame Zusammenarbeit betreffend Zeitung mit Jodler, Hornussen und Schwinger konnte ebenfalls nicht realisiert werden. Auch der SSKV wird aus meiner Sicht, schwierigen Zeiten für den gedruckten Keglerfreund entgegengehen.

Mit grossem Applaus ist Horst Salut zum neuen Ehrenpräsident der SSKV gewählt worden.

Bei der DV der SESKV vom 25. November 2016 ging alles gemäss Traktandenliste gut über die Bühne. Bei den Wahlen ist René Ackermann als Präsident wiedergewählt worden. Marco Ceretto wurde als neuer Kassier gewählt und Patricia Wenger zur Sekretärin. Zu denken gibt auch hier der unaufhaltsame Mitgliederschwund. Wiederum sind 49 Mitglieder weniger, wovon deren 8 Mitglieder durch den Tod entrissen wurden. Gesamtmitgliederzahl neu noch 270. Alles ist gemäss Traktandenliste ohne Probleme bearbeitet worden.

Mitgliederbewegung - Statistik 2015/2016

Auch bei uns ist der Mitgliederschwund weiter stark bemerkbar. Wir werden in den nächsten Jahren die Mitgliederwerbung vorantreiben. Die MIWEKO wird gefordert sein, jedoch auch jedes einzelne Mitglied der SFKV. Ich bin jedoch optimistisch, dass wir in den nächsten Jahren die ersten Erfolge unserer Bestrebungen der Mitgliederwerbung vermelden können. Es muss zwingend das Ziel der SFKV sein, neue Mitglieder zu werben! Aber auch hier gilt, jeder Unterverband, jeder Klub, ja jedes einzelne SFKV Mitglied muss mithelfen.

	2015	2016	Entwicklung +/-
Basel-Stadt & Umgebung	99	88	-11
Berner-Oberland	96	93	-3
Bern-Stadt	227	215	-12

Emmental	192	177	-15
Entlebuch	113	109	-4
Freie Aargauer	92	89	-3
Fricktal	65	58	-7
Graubünden	51	49	-2
Interlaken-Oberhasli	49	49	0
Stadt Luzern	103	95	-8
Mittelaargau	96	86	-10
Oberaargau	85	76	-9
Olten & Umgebung	101	91	-10
Seeland	53	46	-7
Seetal-Habsburg	163	154	-9
Solothurn & Umgebung	110	97	-13
Talschaft	95	91	-4
Willisau-Sursee	213	202	-11
Zürich	105	105	0
Total	2'108	1'970	-138

Einige persönliche Eindrücke zum Vereinsjahr 2016

Das Vereinsjahr 2016 wird mit der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 25. März 2017 in Walterswil abgeschlossen. Das Vereinsjahr 2016 kann ich aus meiner Sicht, bis auf den erneuten Mitgliederschwund, als positiv bewerten.

Markus Berwert hat sich als neuer Kassier der SFKV sehr gut in den Zentralvorstand eingearbeitet und bewährt. Mit seiner Erfahrung sowie seiner kollegialen Art, ist Markus eine Bereicherung für die ganze SFKV.

Mit grosser Freude darf ich hier niederschreiben, dass der Finaltag der Schweizermeisterschaft in Heimberg das erste Mal überhaupt in der Geschichte der SFKV, in Form eines Livestream übertragen worden ist. Die MIWEKO, unter der Leitung von Doris Abrecht hatte diese Idee ins Leben gerufen. Doris Abrecht konnte den Zentralvorstand davon überzeugen, dies zu realisieren, was sehr gute Werbung für den Kegelsport sei. Das der Finaltag live übertragen worden ist, hat dem Zentralvorstand sehr gute Feedbacks von Keglerinnen und Kegler, aber auch von Personen, welche nicht kegeln, eingebracht. Der Zentralvorstand ist bestrebt, dies zukünftig fest ins Budget zu integrieren. Somit kann künftig jeder Finaltag live am PC oder Fernsehen mitverfolgt werden, was dem Kegelsport in Zukunft eine breite Wertschätzung bringen wird, auch gegen aussen.

Doris Abrecht wird uns als Leiterin der MIWEKO- Kommission auch vermehrt an den erweiterten ZV-Sitzungen und Delegiertenversammlungen über neue Zukunftsorientierende Ideen informieren und erläutern. Ich als Zentralpräsident bin überzeugt davon, dass wir mit der MIWEKO den richtigen Weg eingeschlagen haben und wir bestimmt in den nächsten Jahren, bereits gewisse Erfolge vermelden können. Aber auch hier gilt, es braucht alle, welche mithelfen um den Kegelsport noch über Jahre am Leben zu erhalten, nicht nur die MIWEKO.

Ich möchte mich bei Doris und Marius hier bestens bedanken für die bisher ganz tolle Arbeit, welche die beiden bis zum heutigen Zeitpunkt geleistet haben.

Ebenfalls eine grosse Bereicherung sind die Zeitungsberichte über die schweizerischen SFKV Sportanlässe, über welche unsere Regina Gerber immer beste Berichte verfasst. Diese Berichte werden von Regina Gerber so zurecht geschrieben und versendet, dass in jeder Gegend der Schweiz die Zeitungen interessiert sind, dies auch abzdrukken. Somit wird auch in diesem Bereich der Kegelsport wieder vermehrt in die Bevölkerung herausgetragen. Besten Dank auch hier von meiner Seite an Regina Gerber, für ihre grossartige Arbeit. Der Zentralvorstand freut sich weiterhin auf eine sehr angenehme Zusammenarbeit.

Gegen Ende meines Jahresberichtes möchte ich es nicht unterlassen, allen Zentralvorstandsmitgliedern für die Unterstützung meiner Person als Zentralpräsidenten und die grosse Arbeit, welche im Interesse des SFKV Vereinsgeschehens verrichtet worden sind, recht herzlich zu danken.

Ebenfalls den Mitgliedern der Informatikkommission, insbesondere Martin Schumacher und Hansjörg Gygax. Danken möchte ich an dieser Stelle aber auch den Partnerinnen und Partner der Vorstandsmitglieder, müssen sie doch etliche Stunden im Jahr auf ihre Liebsten verzichten, wenn diese für den Zentralverband unterwegs sind.

Ebenfalls danken möchte ich allen Funktionären der Unterverbände für die angenehme Zusammenarbeit mit dem Zentralvorstand während des verflossenen Vereinsjahres.

Auch jedem einzelnen SFKV Mitglied gebührt ein grosses Dankeschön. Jedes Mitglied steuert seinen Teil zum Bestehen der SFKV bei und hilft so, das Schiff über Wasser zu halten.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich für die wundervollen, gemütlichen wie kameradschaftlichen Stunden, welche ich immer wieder auf den Kegelbahnen erleben darf. Diese Freundschaften innerhalb der Keglerfamilie machen mir die Arbeit als Zentralpräsidenten um vieles leichter.

Mit diesen Gedanken möchte ich hiermit meinen Jahresbericht 2016 abschliessen und hoffe, dass ich euch einen kleinen Einblick in unsere Verbandstätigkeit während des vergangenen Vereinsjahres geben konnte.

Ich freue mich jetzt schon, euch an der 63. Delegiertenversammlung am 25. März 2017 in Walterswil zu sehen.

Im Namen des Zentralvorstandes entbiete ich euch die besten Willkommensgrüsse und hoffe, sämtliche Unterverbände mit möglichst vollzähligen Delegationen pünktlich um 9.30 Uhr begrüssen zu dürfen.

Schweizerische Freie Keglervereinigung



Jürg Soltermann
Zentralpräsident

Jahresbericht des Zentralsportleiters 2016

Geschätzter Ehrenpräsident
Geschätzte Ehrenmitglieder
Werte Delegierte

Tätigkeit der Sport- und Cupkommission

2016 war aus sportlicher Hinsicht für mich ein reiches Jahr an neuen Erfahrungen mit vielen Entdeckungen, interessanten Diskussionen und zahlreichen Kontakten mit Aktivkegler aber auch mit Funktionären. Dies alles brachte mir grosse Befriedigung sowie starke und unvergessliche Erinnerungen. Ich denke hier selbstverständlich an die Schweizerischen Grossanlässe. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen OK Mitgliedern und Ihren Helfern ein herzliches Dankeschön aussprechen, die mit ihrer Arbeit die besten Bedingungen für uns Keglerinnen und Kegler erarbeitet haben, damit für alle eine ideale Voraussetzung gegeben waren.

Nach dem Rücktritt von Sofia Moser aus dem Zentralvorstand musste die Sportkommission neu zusammengestellt werden. Sepp Stadelmann unser langjähriger Sportleiter und KK Kassier stellte sich innerhalb des Zentralvorstandes sofort zur Verfügung, was für die SPOKO eine grosse Bereicherung ist. Die Sportkommission (SPOKO) hat sich in diesem Jahr zu 4 Sitzungen getroffen. Sehr intensiv hat sich die SPOKO mit den Anliegen unserer Mitglieder und dem Sportreglement auseinandergesetzt. Überarbeiten der eingegangenen Vorschläge zum Sportreglement haben sehr viel Zeit in Anspruch genommen, und werden uns auch in nächster Zukunft noch viele Arbeitsstunden beschern. Alle überarbeiteten Richtlinien wurden zum Abschluss gebracht und auf der Homepage der SFKV aufgeschaltet. Der ZAA konnte dank der grossen Mithilfe aller Unterverbände und deren Funktionären besten und frühzeitig abgeschlossen werden.

Im CH Klub-Cup hat unser Cupleiter Nik Wendelspiess einen weiteren Rücklauf zu verzeichnen. Es haben sich nur noch 32 Klubs trotz grösserer Gewinnausschüttung aus dem Sponsoring angemeldet. Für unseren Cupleiter Nik Wendelspiess war dies sicher nicht befriedigend, sodass wir uns ernsthaft Gedanken machen, wie weiter mit dem CH Klub-Cup. Über den Gesamtverlauf kann auch in diesem Jahr nur positives berichtet werden.

Im Weiteren hat die SPOKO Kommission auch in diesem Jahr an verschiedenen Schweizerischen Anlässen Sitzungen mit den jeweiligen OK abgehalten, Bahnen abgenommen und den Organisatoren mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

60. Schweizerischer Unterverbands-Mannschaftswettkampf in Luzern

Organisator:	UV Stadt Luzern	OK-Präsident	René Lustenberger
Austragungsort:	Kegelsporthalle Allmend, Luzern		
Beteiligung:	UVMW 18 Unterverbände	Meisterschaft:	385 Teilnehmer/Innen

Mit grossem Elan haben sich der Vorstand des UV Stadt Luzern unter der Leitung von OK Präsidenten René Lustenberger zu einem OK zusammengeschlossen, sowie schon recht früh an die Arbeit gemacht um den 60. Unterverbands Mannschaftswettkampf zu einem weiteren Erfolg in der Geschichte der SFKV werden zu lassen. Dies ist auch gelungen und der Anlass kann als grosser Erfolg gefeiert werden.

Die immer gleich zu spielenden Bahnen im Kegelsporthalle Allmend, Luzern verlangten von allen Akteuren jedoch vollste Konzentration. Es ist von Seiten der SPOKO sicher zu erwähnen, dass während der ganzen Wettkampfdauer gleichbleibende und vor allem faire Wettkampfbedingungen herrschten.

Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren für die tadellose Arbeit vor, nach und während dem Wettkampf. In der Kat. A hat sich wieder einmal mehr der UV Bern Stadt vor dem UV Stadt Luzern an die Spitze gesetzt. Absteiger sind der UV Entlebuch, UV Willisau-Sursee und der UV Freie Aargauer. Diese werden in der Kat. A ersetzt durch die Unterverbände Emmental, Oberaargau und UV Solothurn und Umgebung.

Die Medaillengewinner

Kat. A: 1. Rang UV Basel-Stadt	Gold	Kat. B: 1. Rang UV Emmental	Gold
2. Rang UV Stadt Luzern	Silber	2. Rang UV Oberaargau	Silber
3. Rang UV Berner Oberland	Bronze	3. Rang UV Solothurn u. Umgebung	Bronze

Da unser Sportchef René Lustenberger diesem Anlass als OK Präsident vorstand, wurde der Kurzbericht vom SPOKO Mitglied Sepp Stadelmann abgefasst.

63. Schweizerische Senioren- und Veteranenmeisterschaft in Aarwangen

Organisator:	UV Oberaargau	OK-Präsident:	Erhard Grütter
Austragungsort:	Gasthof zum Wilden Mann, Aarwangen		
Beteiligung:	Meisterschaft: Senioren/Innen und Veteranen/Innen	454	
	Jüngere & Gäste	31	
	Total Teilnehmer / Innen	485	
	Sport – Alle Jahrgänge	376	

Das OK unter der von **OK Präsident Erhard Grütter** wurde die 63. Senioren- und Veteranen-Meisterschaft im Restaurant Wilden Mann, Aarwangen durchgeführt. Die Beteiligung an diesem Anlass lag etwas tiefer als im Vorjahr. Auf den immer einwandfrei laufenden und immer gleich gepflegten Bahnen wurden sehr hohe Resultate gekegelt. Schade finden wir nur, dass auch in diesem Jahre wiederum sehr wenige jüngere Kegler/Innen an diesem Anlass mitmachten. Zum ersten Male wurden in allen Kategorien Medaillen abgegeben. Leider mussten wir feststellen, dass trotzdem sehr wenige Kegler/Innen an diesem Anlass teilnahmen. Wir hoffen doch sehr, dass die Beteiligung in den nächsten Jahren wieder zunimmt.

Besten Dank dem ganzen OK für die perfekte Organisation und das durchführen der Schweizerischen Senioren- und Veteranen Meisterschaft. Der UV Oberaargau hat bewiesen, dass sie fähig und auch sehr motiviert sind, einen Schweizerischen Anlass durchzuführen.

Die Medaillengewinner/Innen

Seniorinnen: Kat A

1. Rang Durchdenwald Sefora, KK Cardinal	Gold
2. Rang Baumann Ursula, DKK Dynamit	Silber
3. Rang Bürgin Ingrid, KK Rhy-Nixe	Bronze

Kat. B

1. Rang Gygax Sylvia, KK Drei Tannen	Gold
2. Rang Zutter Marianne, KK Lotus	Silber
3. Rang Abrecht Doris, KK Fröhlich	Bronze

Kat. C

1. Rang Binggeli Brigitte, KK Eidgenossen	Gold
2. Rang Wyss Maria Theresia, KK Haub Haub	Silber
3. Rang Aeberhard Isabelle, DKK Träumli	Bronze

Veteraninnen: Kat. A

1. Rang Meier Rita, KK Drei Tannen	Gold
2. Rang Avella Esther, KK Schluesslicht	Silber
3. Rang Meggers Hanelore, KK Rhy-Nixe	Bronze

Kat. B

1. Rang Hegi Susi, KK Wartenfels	Gold
2. Rang Kaiser Therese, KK Fortuna 1	Silber
3. Rang Rieder Vreni, KK Zolli	Bronze

Kat. C

1. Rang Mathis Christine, KK Laubberg	Gold
2. Rang Tourn Waldburga, Aarwangen	Silber
3. Rang Wermuth Maria, KK Moos – Butzen	Bronze

Senioren: Kat. A

1. Rang Wittwer Hanspeter, KK Drei Tannen	Gold
2. Rang Julmi Martin, KK Drei Tannen	Silber
3. Rang Hehlen Walter, KK Alpenrose	Bronze

Kat. B

1. Rang Niederberger Rolf, KK Rot Weiss 2	Gold
2. Rang Fuhrer Roland, KK Drei Tannen	Silber
3. Rang Wasserfallen Jakob, KK Schwarzkeg.	Bronze

Kat. C

1. Rang Schnyder Hans, KK Alpenkegler	Gold
2. Rang Widmer Ernst, KK Emme	Silber
3. Rang Schiffmann Peter, KK Satz	Bronze

Veteranen: Kat. A

1. Rang Wicki Fridolin, KK River Boys	Gold
2. Rang Blaser Hanspeter, KK Alpenglöggli	Silber
3. Rang Gisler Karl, KK Schmiedhof 2	Bronze

Kat. B

1. Rang Weber Ernst, KK Rastura	Gold
2. Rang Stucki Ueli, KK Sporting	Silber
3. Rang Leibundgut Wern., KK Haub-Haub 2	Bronze

Kat. C

1. Rang Stäuble Walter, KK Rastura	Gold
2. Rang Schaffer Kurt, KK Emme	Silber
3. Rang Lieb Peter, KK Bahnhof	Bronze

63. Schweizermeisterschaft der SFKV in Heimberg

Organisator:	Kantonalverband Bern					OK-Präsident: Stucki Ueli			
Austragungsort:	Hotel Restaurant Rössli, Heimberg								
Beteiligung SM:	2016	+/- 2015	Klubs	162	+ 31				
Total Herren	1077	- 85							
Einzel Herren	Kat. A	421	- 47	Kat. B	380	- 17	Kat. C	276	- 21
Total Damen	189	- 28							
Einzel Damen	Kat. A	29	- 8	Kat. B	86	+ 4	Kat. C	74	-24
Gesamttotal MS	1284	- 85	Sport	572	- 45	Americaine	346 Paare	- 41	

In diesem Jahr wurde dem Kantonalverband Bern die grosse Ehre zuteil, diesen Sportlichen Grossanlass der SFKV zu Organisieren. OK Präsident Ueli Stucki hat mit seinem OK-Team zu jeder Zeit alles im Griff. Organisatorisch lief alles zur besten Zufriedenheit ab. Auch in diesem Jahre waren viele Keglerinnen und Kegler gespannt wie die Bahnen zu spielen waren. Auf den Bahnen 1 – 4 wurde die SM ausgetragen und auf den Bahnen vom Restaurant Bären in Süderen die Zusatzprogramme. Die Kegelbahnen wurden meines Erachtens bestens gepflegt und waren stets in tadellosen Zustand.

Der Finaltag der Kat. A war wiederum ein voller Erfolg. Die Sitz- und Stehplätze der Kegelbahnen waren bis auf den letzten Platz besetzt als die besten 10 Keglerinnen und 25 Kegler der SM zum Finale antraten. Es wurde hochstehender Kegelsport geboten bei den Damen wie bei den Herren. Es war einfach toll mitzuerleben wie alle mitfieberten. Die Spannung hielt bis zum letzten Wurf. Einmal mehr zeigte Fridolin Wicki seine Stärke und siegte klar.

Den Organisatoren unter der Führung von **OK Präsident Ueli Stucki und seinem Team** danke ich im Namen des Zentralvorstandes für die tadellose Durchführung des ganzen Anlasses. Dem ganzen Team im Hotel Restaurant Rössli ein grosses Dankeschön für die Betreuung der Keglerinnen, Kegler und Gäste.

Die Medaillengewinner / Klubmeisterschaft

Kategorie A

1. Rang KK River Boys Bern	Gold
2. Rang KK Harder Heimberg	Silber
3. Rang KK Sinnlos Fulenbach	Bronze

Kategorie C

1. Rang KK Rapid Olten	Gold
2. Rang KK Pinte 3 Wauwil	Silber
3. Rang KK Wartenfels Lostorf	Bronze

Einzelmeisterschaft Herren

Kategorie A

1. Rang Wicki Fridolin River Boys	Gold
2. Rang Bickel Carlo YU 2000	Silber
3. Rang Stettler Ernst Winkelried 2	Bronze

Kategorie B

1. Rang Brodard Olivier Sultex	Gold
2. Rang Leiss Hubert Orion	Silber
3. Rang Burkhard Ruedi Vogelsang	Bronze

Kategorie C

1. Rang Wilhelm Hans Rapid	Gold
2. Rang Leuthold Peter Brauerei	Silber
3. Rang Gersbach Heinz Wartenfels	Bronze

Kategorie B

1. Rang KK Tiger Lostorf	Gold
2. Rang KK Brune Mutz Wangen b Olten	Silber
3. Rang KK Orion Aarau	Bronze

Kategorie D

1. Rang DKK Rhy-Nixe Basel	Gold
2. Rang DKK Fehnsturm Innertkirchen	Silber
3. Rang DKK Halabea Reiden	Bronze

Einzelmeisterschaft Damen

Kategorie A

1. Rang von Arx Yvonne Fortuna 1	Gold
2. Rang Avella Esther Schlusslicht	Silber
3. Rang Fritsch Elvira Rhy-Nixe	Bronze

Kategorie B

1. Rang Kamber Maja Orion	Gold
2. Rang Wittwer Erika Sporting	Silber
3. Rang Junker Sandra Brune Mutz	Bronze

Kategorie C

1. Rang Vasalli Monika Salesia	Gold
2. Rang Soltermann Brigitte Rüti	Silber
3. Rang Merkhofer Agnes Rastura	Bronze

Kantone-Wettkampf

Zwei Kantonemannschaften (Bern und Luzern) haben wie in den letzten Jahren Medaillen gewonnen. Mit 19.40 Holz Vorsprung auf den Kanton Luzern hat sich die Mannschaft des Kantons Bern die Goldmedaille erkämpft. Die Ranglisten sind nachstehend aufgeführt. In die Kat. B steigt die Mannschaft des Kantons Obwalden ab Da in der Kat. B nur noch 6 Mannschaften sind, hat die Sportkommission zusammen mit dem ZV entschieden, den zweitletzten der Kanton Fribourg ebenfalls in die Kat. B absteigen muss, damit die Ausgeglichenheit in beiden Kategorien wieder vorhanden ist. In die höchsten Klasse aufsteigen darf die Mannschaft des Kantons Nidwalden.

Die Medaillengewinner

Kat. A: 1. Rang Kanton Bern	Gold	Kat. B: 1. Rang Kanton Nidwalden	Gold
Gygax Peter		Schwägli Bernard	
Blatter Werner		Gander René	

	Scheidegger Roland Soltermann Jürg Kiener Stefan Wuillemin Michel Ersatz		Stirnimann Rolf Odermatt Fredy Banz Adrian Banz Bruno Ersatz	
2. Rang	Kanton Luzern Murat Philip Müller Edi jun. Tanner Pius Elmiger Kurt Wicki Fridolin	Silber	2. Rang Kanton Graubünden Patzen Reto Hosang Luzi Lipp Christian Patzen Gian-Marc Hunger Reto Kromer Siegfried Ersatz	Silber
3. Rang	Kanton Solothurn Julmi Martin Ryz Kaspar Guldimann Stefan Wittwer Hanspeter Heini Beat	Bronze	3. Rang Kanton Basel-Stadt Fontana Felix Schmid Hansjörg Meier Markus Geeler Silvia Bickel Carlo	Bronze

Schweizer Einzelcup 2016

Als Sportleiter habe ich mir erlaubt, den Bericht von Wolfgang Enderli zu übernehmen, da er von mir nicht besser hätte abgefasst werden können.

Fridolin Wicki Schweizerischer Einzelcup-Sieger 2016

Insgesamt 39 Herren und 3 Damen folgten der Einladung zum 39. SFKV Einzelcup vom 12.03.2016 im Kegelcenter Schmiedhof, Zürich. Da bei einem der Höhepunkte der CH-Anlässe lediglich die Besten der Einzel-SM des Vorjahres startberechtigt sind, war hochstehender Kegelsport garantiert. Das von Walter und Christine Jurt in jeder Beziehung perfekt gestylte Kegelcenter lud zudem förmlich zu einer knisternden Cup-Stimmung und zu hohen Spitzenresultaten ein. Neben Titelverteidiger Roland Scheidegger waren mit Toni Gasser, Beat Heini, Edy Müller, Nik Wendelspiess und Fridolin Wicki gleich 5 weitere frühere Einzelcup-Sieger am Start.

In einer Hauptrunde mussten vorerst 13 Sieger ermittelt werden um das 1/16-Final Tableau zu komplettieren. Den ersten überragenden Glanzpunkt setzte dabei Fridolin Wicki, der in der 1. Paarung auf den Bahnen 3+4 gleich mit glänzende 420 Holz aufhorchen liess. Im hochstehenden Duell verlor Markus Trüssel gegen Philipp Murat mit 411:413 Holz. Dieses starke Resultat hätte Markus ansonsten genügt, um alle übrigen 12 Konkurrenten der Bahnen 1+2 auszuschalten. Die dramatischste Entscheidung gab es zwischen Toni Gasser und Roli Scheidegger, welches der Mittelaargauer Einzelcup-Sieger von 2009 mit 400:399 um 1 Holz zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Roland patzte im letzten Wurf mit einer ärgerlichen 5 und musste die Titelverteidigung damit bereits in der 1. Runde abhacken.

Nachdem Rita Meier in der 1. Runde an Roger Aregger gescheitert war, versuchten nun die verbleibenden beiden Damen sich für die 1/8-Finals zu qualifizieren. Während Marianne Müller deutlich mit 373:410 am starken Nik Wendelspiess scheiterte, gelang der Schweizer Meisterin Vreni Imfeld ein beachtlicher Sieg. Mit sehr schönen 403:396 Holz vermochte sie keinen geringeren als den Einzelcup-Sieger von 2006 und 2013, Roman Hauri, zu eliminieren.

Im 1/8-Finale entpuppte sich Nik Wendelspiess als «Ladykiller». Nach Marianne Müller zeigte er auch Vreni Imfeld ihre Grenzen auf und gewann deutlich mit 416:401 Holz. Die weiteren Sieger auf den Bahnen 1+2 hiessen Toni Gasser, Martin Julmi und Marco Wanner. Auf den Bahne 3+4 konnten sich Walter Dornbierer, Stefan Kocsis, Philipp Murat und Fridolin Wicki für die Vorschussrunde qualifizieren.

Die ersten Finalteilnehmer wurden bei den Paarungen Walter Dornbierer – Martin Julmi sowie Philipp Murat – Fridolin Wicki ermittelt. Während sich Walter Dornbierer mit 406:405 hauchdünn durchsetzen konnte, setzte Fridolin Wicki zu einer Galavorstellung an und erzielte mit glänzenden 424 Holz das absolute Tageshöchstresultat. Bei den nachfolgenden Paarungen Stefan Kocsis – Marco Wanner resp. Nik Wendelspiess – Toni Gasser konnten schliesslich Stefan und Nik das Finalticket lösen. Sie gewannen mit 411:380 resp. 405:401 Holz.

Im Finale, der über 100 Würfe ausgetragen wurde, kämpften somit je 2 Klubkollegen von River-Boys, Bern, und Rot-Weiss 1, Möhlin um den Einzeltitel. Dabei knüpfte Fridolin Wicki nahtlos an die Galavorstellung der Vorrunde an. Nach 50 Würfeln lagen Stefan, Nik und Walter bereits 12, 17 und 18 Holz im Hintertreffen. Mit tollen 209, 212, 209 und 209 Holz erzielte Fridolin schliesslich auf allen 4 Bahnen die jeweiligen Höchstresultate. Mit grossartigen 839 Holz holte sich der Luzerner Spitzenkönner überlegen den verdienten Sieg. Mit 805 und 802 Holz gingen die Ränge 2 und 3 an Stefan Kocsis und Nik Wendelspiess. Mit 799 Holz wurde Walter Dornbierer letztlich undankbarer Vierter. Wir gratulieren Fridolin Wicki sehr herzlich zum insgesamt 3. Einzelcup-Sieg (nach 2005 und 2011). Damit ist er in der Bestenliste der erfolgreichsten Teilnehmer auf Rang 2 vorgerückt. Unbestritten erfolgreichster SFKV-Cupteilnehmer bleibt der unvergessene Angelo Göppel, der zwischen 1981 und 1994 insgesamt 6 Titel holen konnte.

1. Rang	Fridolin Wicki	839 Holz – Cup Sieger 2016
2. Rang	Stefan Kocsis	805 Holz

3. Rang	Nik Wendelspiess	802 Holz
4. Rang	Walter Dornbierer	799 Holz

Die Keglerinnen und Kegler, die beim Einzelcup mitwirkten, bewiesen ein Hohes Spielniveau, mentale Stärke und den Willen, sich durch gute Resultate auszuzeichnen.

Herzliche Gratulation den Medaillengewinnern und ein Dankeschön an alle, die mitgemacht haben. Aber auch ein herzliches Dankeschön an das Schmiedhof-Team für die freundliche und gute Bewirtung den ganzen Tag.

Bösiger Pneu Schweizer Klubcup 2016

Der Final des diesjährigen Pneu Bösiger-Klubcup fand im Kegelcenter Schmiedhof in Zürich statt. Das von den Patrons Walter und Christine Jurt perfekt hergerichtete Kegelcenter Schmiedhof und die vier starken Klub-Finalisten sorgten für eine knisternde Cup-Stimmung und in der Folge für Kegelsport vom Feinsten.

Den beiden erfolgreichsten Klubs der letzten Jahre, River-Boys und Harder, durften erneut die grössten Siegeschancen eingeräumt werden. In den letzten 10 Jahren gingen River Boys und Harder insgesamt 9 x als Sieger dieses Wettbewerbes hervor, wobei River Boys in dieser Zeitspanne 5 x und Harder 4 x triumphierten. Diese Siegesserie konnte Rot-Weiss 1, Möhlin, der 3. Finalist, im Jahr 2012 mit dem Titelgewinn in Düdingen unterbrechen. Als vierter starker Finalteilnehmer versuchte Musegg Luzern die Trophäe erstmals zu gewinnen.

Da alle Klubs auf je ein Klubmitglied verzichten musste, war klar, dass jede Mannschaft jeweils nur 1 Streichresultat beanspruchen konnte. Die Auslosung ergab folgende Reihenfolge der Startkegler: Harder - River-Boys – Musegg - Rot-Weiss. Auf den Bahnen 1 – 4 mussten jeweils 25 Wurf abwechslungsweise im Kettenmodus absolviert werden.

Mit 813, 810, 811 und 808 Holz starteten Stefan Kiener, Peter Gygax, Marco Wanner und Ueli Reber mit durchwegs vielversprechenden Resultaten für ihre Klubs. In Runde 2 mussten sich gleich 3 Klubs ihr späteres Streichresultat notieren lassen. Musegg Luzern setzte dagegen ein erstes starkes Ausrufezeichen. Mit starken 817 Holz gelang René Lustenberger das zwischenzeitlich höchste Tagestotal. Als bei den Luzernern auch Anton Zingg (811) und Armando Palleria (816) ihr Pensum auf praktisch gleich hohem Niveau beendeten, und die beiden Favoriten River-Boys und Harder zu diesem Zeitpunkt eher etwas unter ihren Möglichkeiten blieben, lag gar der erstmalige Sieg des KK Musegg in Reichweite. Rot-Weiss musste dagegen alle Siegeshoffnungen schon vor ihrem letzten Kegler begraben. Die letztstartenden Fridolin Wicki und Bruno Plüss waren nun stark gefordert. Um den KK Musegg noch zu übertrumpfen, mussten sie zwingend über 830 Holz in die Wertung bringen. Dies gelang jedoch nur Bruno Plüss, der für Harder glänzende 831 Holz erzielte. Damit war klar, dass Enzo Pascarella als letzter Mann bei Musegg 814 Holz zum Sieg seiner Mannschaft benötigte. Die Spannung war riesig als Enzo mit 614 Holz auf Bahn 4 wechselte und ihm somit genau 200 Holz zum Triumph seines Klubs fehlten. Er beendete die Passe mit 199 Holz und egalisierte damit das Schlusstotal des KK Harder von 4068 Punkten. Um den Sieger zu ermitteln, mussten somit erstmals seit 1957 die Tiefwürfe ausgezählt werden. Die bisher knappste Entscheidung in der Klubcup-Geschichte gab es im Jahr 1989 im Kegelcenter Altstadt, Luzern, wo Pinte 1 Sursee mit 473.40 zu 473.33 gegen Fortuna Oftringen gewann. Mit insgesamt 195 gegenüber 179 Tiefwürfen konnte dann der KK Harder als neuer Titelträger ausgerufen werden. Der 3. Podest Rang ging an River-Boys Bern. Rot-Weiss Möhlin blieb der undankbare 4. Rang. Ihr bester Mann, Stefan Kocsis schaffte abschliessend immerhin das höchste Tagestotal von glänzenden 833 Holz.

Schlussrangliste

1. Rang	Harder Heimberg	4068 Punkte	(813.60 Schnitt)	195 Tiefwürfe
2. Rang	Musegg Luzern	4068 Punkte	(813.60 Schnitt)	179 Tiefwürfe
3. Rang	River-Boys Bern	4044 Punkte	(808.80 Schnitt)	
4. Rang	Rot-Weiss 1 Möhlin	4031 Punkte	(806.20 Schnitt)	

Allgemeines

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich allen herzlich danken, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Einen speziellen Dank an meine ZV Kollegen, sowie den Mitgliedern der Sportkommission, Josef Stadelmann, Nik Wendelspiess die mich immer tatkräftig unterstützt haben.

Dieser Dank geht auch an alle UV Funktionäre die Ihren Teil dazu beigetragen haben, und natürlich auch allen Keglerinnen und Kegler die mitgemacht haben. Für die Zukunft wünsche ich mir nochmals mehr Engagement von allen Keglerinnen und Kegler, damit die Zukunft der SFKV und deren Grossanlässe gesichert werden können.

Schachen im Januar 2017

Schweizerische Freie Keglervereinigung



René Lustenberger
Zentralsportleiter



BILANZ PER 31.12.2016

AKTIVEN

Kasse	6.05
Postkonto 30-14245-6	2'868.22
E-Depositenkonto 92-428213-0	102'123.40
WIR-Konto	4'305.55
Kranzkarten	1'700.00
Debitoren Diverse	5'274.80
Trans. Aktiven	1'686.54
TOTAL AKTIVEN	117'964.56

PASSIVEN

Kreditoren	8'609.75
Trans. Passiven	5'000.00
Eigenkapital	89'601.67
Gewinn	14'753.14
TOTAL PASSIVEN	117'964.56

Lungern, 15. Januar 2017 mb



ERFOLGSRECHNUNG 2016

ERTRAG

Mitgliederbeiträge	90'424.00
Einnahmen Einzel- und Clubcup	2'245.00
M-Inserate	14'325.00
Sponsoringbeiträge (MIWEKO)	740.00
Zinsertrag	77.20
Diverser Ertrag	220.00
TOTAL ERTRAG	108'031.20

AUFWAND

Ausgaben SFKV-Sportanlässe	12'688.55
Delegiertenversammlung	8'135.50
ZV Reise- und Pauschalspesen, Sitzungsgelder	19'479.40
Spesen Ehrenmitglieder und Revisoren	2'611.00
Spesen Kommissionen	1'314.00
Spesen SPOKO	5'325.00
Verpflegungsaufwand	840.00
Sozialabgaben	1'500.00
Verwaltungskosten	4'350.40
Anschaffungen Material	1'544.20
Informatik	6'577.65
Steuern	4'598.80
Internet/kegelfreund.ch	12'500.00
Mitgliederwerbung	8'352.00
Medien	3'044.50
Bank- und Postspesen	417.06
TOTAL AUFWAND	93'278.06

Gewinn 2016 **14'753.14**

Lungern, 15. Januar 2017 mb



BUDGET 2017

ERTRAG

3000	Mitgliederbeiträge	85'100.00
3110	Einnahmen Einzel- und Clubclub	2'400.00
3550	M-Inserate	13'000.00
3920	Ertrag Kranzkartenverkauf	
3950	Sponsoringbeiträge (MIWEKO)	1'500.00
3990	Zinsertrag	50.00
3991	Kapitalertrag KK-Kasse	
3995	Diverser Ertrag	400.00
	TOTAL ERTRAG	102'450.00

AUFWAND

4000	Ausgaben SFKV-Sportanlässe	-12'000.00
4210	Delegiertenversammlung	-8'500.00
5000	ZV Reise- und Pauschalspesen, Sitzungsgelder	-19'000.00
5010	Spesen Ehrenmitglieder und Revisoren	-3'000.00
5020	Spesen Kommissionen	-2'000.00
5030	Spesen SPOKO	-5'000.00
5040	Verpflegungsaufwand	-1'000.00
5100	Sozialabgaben	-1'500.00
6500	Verwaltungskosten	-4'500.00
6503	Anschaffungen Material	-1'500.00
6510	Informatik	-6'500.00
6550	Steuern	-1'600.00
6560	Ehrungen	-1'000.00
6605	Internet/kegelfreund.ch	-13'000.00
6610	Mitgliederwerbung	-9'000.00
6620	Medien	-8'500.00
6990	Bank- und Postspesen	-500.00
6995	Diverser Aufwand	-500.00
	TOTAL AUFWAND	-98'600.00

UEBERSCHUSS 2017

3'850.00

Abrechnung / Bilanz Kranzkartenkasse 2016

Kranzkarten - Abrechnung

49'449	Saldo uneingelöste Kranzkarten à Fr. 10.--
31'551	Ausgegebene KK à Fr. 10.--
37'301	Eingelöste KK à Fr. 10.--
43'699	Karten im Umlauf

Fr.	Fr.
	494'490.00
	315'510.00
373'010.00	
436'990.00	
810'000.00	810'000.00

Bilanz per 31.12.2016

Aktiven - Kranzkarten - Deckungskapital

Guthaben Privatkonto Valiant, Schöftland	186'425.86
Guthaben Bank Brienz Oberhasli	210'975.40
Guthaben Verbände	3'090.00
Guthaben SSKV	5'400.00

Guthaben Verrechnungssteuer

778.15

	Valoren Nr.	Verfall	
OewL	3.50%		100'000.00

Total Wertschriften **100'000.00**

Passiven - Kranzkarten - Umlauf

43'699 Kranzkarten à 10.-- im Umlauf

436'990.00

Saldo Kranzkartenfond per 31.12.2016

69'679.41

Fr.	Fr.
186'425.86	
210'975.40	
3'090.00	
5'400.00	
778.15	
100'000.00	
	436'990.00
	69'679.41
506'669.41	506'669.41

Abrechnung Sponsoring



Schweizerische Freie Keglervereinigung - Sponsoring-Kasse 2016

10% Verkäufer per 31.12.2015	5% MiWeKo per 31.12.2015	10% Verwaltung per 31.12.2015
CHF 1'480.00	CHF 740.00	CHF 1'480.00

Datum	Aktionen	Bargeld Sponsoringkasse			Abrechnung Bernerland-Bank		
		Ein	Aus	Bargeld	Ein	Aus	Konto
31. Dez 15	Übertrag			1'200.00			10'540.75
31. Jan	Bargeld und Bernerland-Bank			1'200.00	2'700.00		13'240.75
29. Feb 16	Bernerland-Bank - Kontostand			1'200.00	4'500.00		17'740.75
31. Mär 16	dito			1'200.00			17'740.75
30. Apr 16	dito			1'200.00			17'740.75
31. Mai 16	dito			1'200.00			17'740.75
30. Jun 16	dito			1'200.00	1'852.00		19'592.75
31. Jul 16	dito			1'200.00	1'202.00		20'794.75
31. Aug 16	dito			1'200.00	1'300.00		22'094.75
30. Sep 16	dito			1'200.00	8'950.00		31'044.75
31. Okt 16	dito			1'200.00	6'550.00		37'594.75
30. Nov 16	dito			1'200.00	5'100.00		42'694.75
31. Dez 16	dito			1'200.00	2'100.00		44'794.75
31. Dez 16	Bernerland-Bank - Abschlussbuchung			1'200.00		-58.70	44'736.05
				1'200.00			44'736.05
6. Feb 16	Spesen Verwalter / Rechnungsrevision		-80.00	1'120.00			44'736.05
19. Feb 16	Barzahlung L. Imhof / Passiv-Abschluss	50.00		1'170.00			44'736.05
2. Mär 16	Zahlung an KK-Kasse / CH-Einzelcup			1'170.00		-754.80	43'981.25
	Zahlung an SFKV-MiWeKo			1'170.00		-740.00	43'241.25
7. Mär 16	Bankzahlung Verwaltung abz. Barzahl.	1'360.00		2'530.00		-1'360.00	41'881.25
	Auszahlung Verkäufer per 31.01.2016		-1'480.00	1'050.00			41'881.25
23. Jul 16	Barzahlung Rest. Rebstock, Däniken	300.00		1'350.00			41'881.25
29. Jul 16	Zahlung an KK-Kasse / CH-Sen+Vet.MS			1'350.00		-1'417.80	40'463.45
	Zahlung an KK-Kasse / UVMW			1'350.00		-714.00	39'749.45
	Zahlung an KK-Kasse / Klub-Cup			1'350.00		-2'835.60	36'913.85
	Zahlung an KK-Kasse / SM-Heimberg			1'350.00		-5'018.40	31'895.45
8. Dez 16	Vorbezug 2016 für Verwaltung	2'500.00		3'850.00		-2'500.00	29'395.45
12. Dez 16	Zahlung an SM-OK / Inserate Broschüre			3'850.00		-1'650.00	27'745.45
13. Dez 16	Sponsoring Barzahler	400.00		4'250.00			27'745.45
				4'250.00			27'745.45
Dez 16	Barauslagen Sponsoring		-259.25	3'990.75			27'745.45
	2016 - Spesen / Sitzungen Soltermann		-942.00	3'048.75			27'745.45
	2016 - Spesen / Sitzungen Caluori		-416.00	2'632.75			27'745.45
	2016 - Funktionszulage Verwalter		-900.00	1'732.75			27'745.45
				1'732.75			27'745.45
				1'732.75			27'745.45
31. Dez 16	Bargeld Verwaltung		CHF 1'732.75	Bernerland-Bank		CHF 27'745.45	

Total-Sponsoring	CHF 29'478.20
-------------------------	----------------------

21. Januar 2017 *A. L. ...*

Bericht Rechnungsprüfungskommission

SFKV – Rechnungsprüfungs – Kommission

Revisorenbericht

An die 63. Delegiertenversammlung des SFKV vom 25. März 2017 in 5746 Walterswil.

Die unterzeichnenden Revisoren haben am Samstag, 21. Januar 2017, in Anwesenheit des Zentralpräsidenten Jürg Soltermann und der beiden Kassieren Markus Berwert und Sepp Stadelmann, die per 31.12.2016 abgeschlossenen Jahresrechnungen der Zentralkasse und der Kranzkartenkasse geprüft.

Wir konnten dabei feststellen, dass

- die einzelnen Buchungen der verifizierten Konten mit den Belegen übereinstimmen.
- die in der Bilanz aufgeführten Positionen, Vermögenswerte und Kontobestände entsprechen den betreffenden Bank- und Postauszügen per Ende Jahr.
- alle geforderten Belege konnten uns von den Kassieren vorgelegt werden.

Wir bestätigen, dass die beiden Buchhaltungen sauber, fachmännisch und sorgfältig von den beiden Kassieren geführt wurden.

Den Kassieren Markus Berwert und Sepp Stadelmann danken wir für die zuverlässige und sicher auch zeitaufwändige Arbeit.

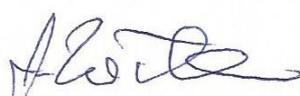
Wir empfehlen deshalb der Delegiertenversammlung die Jahresrechnungen 2016 zu genehmigen und den Kassieren Décharge zu erteilen.

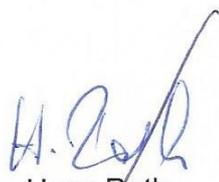
Däniken, 21. Januar 2017

Die Revisoren


Heinz Süess


Hanspeter Schäubli


Andreas Zürcher, Chefrevisor


Hans Roth


Roland Scheidegger

Anträge Zentralvorstand

Seitens des SFKV-Zentralvorstandes sind keine Anträge eingegangen

Anträge Unterverbände

Basel, im September 2016

SFKV-Zentralpräsident
Herrn Jürg Soltermann
Gerbeweg 6
3665 Wattenwil

UV-Präsidentin
Frau Hannelore Meggers
Haagenerstrasse 8
79539 Lörrach BRD

Antrag zu Handen der SFKV-Delegiertenversammlung vom 25. März 2017

Geschätzter Zentralpräsident Jürg Soltermann
Geschätzter Zentralvorstand

Es ist dem UV Basel-Stadt ein Anliegen, dass die in unserem Unterverband lizenzierten Keglerinnen und Kegler aus dem benachbarten ausländischen Elsass aus Frankreich sowie aus dem süddeutschen Raum zukünftig den alljährlichen SFKV Kantone-Wettkampf gemeinsam bestreiten können.

Wie an der diesjährigen Eröffnung der SM in Heimberg erlebt, ist es für Basilensis nicht mehr möglich, eine eigene Mannschaft zum Kantone-Wettkampf zu bilden. Daher sollten die ausländischen Mitglieder unseres Verbandes mit der Teilnahme an diesem sportlichen Grossanlass belohnt werden, welche sich für die Interessen der SFKV einsetzen.

Änderung Artikel 54 im SFKV-Sportreglement:

- **Voraussetzungen für eine Mannschaftszugehörigkeit, Bezeichnung der Mannschaft, Zulassen von ausländischen Mannschaften aus dem Grenzgebiet**

Wortlaut aktuell

Pro Kanton wird eine Mannschaft von 5 SFKV-Keglern zugelassen. Für die Mannschaftszugehörigkeit ist der gesetzliche Wohnort nach Kantonsgrenzen massgebend. Die Mannschaft bezeichnet sich nach dem Namen des Kantons.

Die Mannschaftsmitglieder müssen Inhaber der SFKV-Lizenz sein, und aus der gleichen Region stammen.

Wortlaut neu

Ausländische Keglerinnen und Kegler aus Grenzgebieten werden in die Mannschaft eines angrenzenden, in der Schweiz beheimateten SFKV-Unterverbandes zum Kantone-Wettkampf zugelassen.

- **Inkrafttreten: per sofort, nach Abstimmung DV-SFKV vom 25. März 2017**
- Dieser Antrag bedarf einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten

Der UV Basel-Stadt erhofft sich eine positive Meinungsbildung der Delegierten an der DV-SFKV 2017 zugunsten unserer lizenzierten Freunde aus dem benachbarten Ausland.

Im Namen des UV Basel-Stadt

Hannelore Meggers
Präsidentin



FREIER AARGAUISCHER KEGLERVERBAND

Unterverband der
Schweizerischen Freien Keglervereinigung

Herr Jürg Soltermann
Zentralpräsident SFKV
Gerbeweg 6
3665 Wattenwil

Kirchleerau, 24.11.2016

Sehr geehrter Zentralpräsident,
Sehr geehrte Zentralvorstandsmitglieder,
Sehr geehrte Delegierte

Der FAKV stellt folgenden Antrag: Artikel 54 Sportreglement

Bisher:

Voraussetzung für eine Mannschaftszugehörigkeit, Bezeichnung der Mannschaft, Zulassen von ausländischen Mannschaften aus dem Grenzgebiet.

Pro Kanton wird eine Mannschaft von 5 SFKV-Keglern zugelassen. Für die Mannschaftszugehörigkeit ist der gesetzliche Wohnort nach Kantonsgrenzen massgebend. Die Mannschaft bezeichnet sich nach dem Namen des Kantons. Ausländische Mannschaften aus Grenzgebieten werden zugelassen. Die Mannschaftsmitglieder müssen Inhaber der SFKV-Lizenz sein und aus der gleichen Region stammen.

Neu:

Pro Kanton wird eine Mannschaft von 5 SFKV-Keglern zugelassen.
Für die Mannschaftszugehörigkeit ist entweder der gesetzliche Wohnort nach Kantonsgrenzen oder die Lizenz, in dem Kanton in dem sie gelöst wurde, massgebend.

Die Mannschaft bezeichnet sich nach dem Namen des Kantons. Ausländische Mannschaften aus Grenzgebieten werden zugelassen. Die Mannschaftsmitglieder müssen Inhaber der SFKV-Lizenz sein und aus der gleichen Region stammen.

So wäre es möglich, dass ein Kegler dort mitmachen könnte wo er lizenziert ist. Wohnt er in einem anderen Kanton ist er darauf angewiesen, dass er von einem dort ansässigen Unterverband oder dem Mannschaftsleiter aufgeboten wird.

Mit freundlichen Grüssen
Präsident FAKV:

Hans Hunziker



**Freier Keglerverband Berner Oberland
(FKVBO)**

Dornhaldestrasse 36, 3627 Heimberg
Tel.033 / 437 72 34

Schweizerische Freie Keglervereinigung
Herrn
Jürg Soltermann
Gerbeweg 6
3665 Wattenwil

Heimberg, 09. Dezember 2016

Anträge zu Handen der Schweizerischen Delegiertenversammlung (SFKV)

Werter Präsident Herr Jürg Soltermann
Sehr verehrte Damen und Herren

Die Hauptversammlung des Unterverbandes Berner Oberland hat die unten gestellten Anträge gutgeheissen.

Wortlaut der Anträge

Der Freie Keglerverband Berner Oberland stellt folgende Anträge.

1. Der Artikel 47 des Schweizerischen Sportreglementes ist abzuändern und zwar so, dass die Klubs an der Schweizermeisterschaft nicht mehr mit den Zählresultaten anzutreten haben und das Vor- und Nachkegeln gestattet ist.
2. Der Anmeldemodus für die Schweizermeisterschaft ist folgendermassen abzuändern.
„Die Anmeldung für die Schweizermeisterschaft beginnt ab der Anmeldung für die Vormeisterschaft zur SM.“
Die Abänderung der Richtlinien zur SM ist durch den Zentralvorstand vorzunehmen.

Somit bleiben diese Anträge z. Handen der schweizerischen DV bestehen.

Mit freundlichen Grüssen

Freier Keglerverband
Berner Oberland

Der Präsident:

Ueli Stucki

SFKV-Tätigkeitsprogramm 2017/2018

64. Schweiz. Einzelcup	Hotel Restaurant Rössli, Heimberg	11. März 2017 stattgefunden
61. UVMW	OK Präsident: Leuenberger Robert	Organisator UV Oberaargau
Austragungsort	Gasthof Tell, Bützberg	Bahnen 1 + 2
	26. Mai – 24. Juni 2017	
Ausscheidungen und Training	15. Feb. – 20. Mai 2017	
Absenden	28. Oktober 2017	Salzhaus, Wangen a/Aare
Einsätze	Mannschaften Fr. 80.00 Meisterschaft Fr. 20.00	
64. CH Sen. + Vet. MS	OK Präsident: Enderli Wolfgang	Organisator: UV Kanton Zürich
Austragungsort	Kegelcenter Schmiedhof, Zürich	
	18. Juni – 09. Juli 2017 Ruhetage: Mittwoch	
Meisterschaft	Bahn 3+4	2 x 30 Wurf
Zusatzprogramme Americaine Sport	Bahn 1 Bahn 2	2 x 40 Wurf 3 x 20 Wurf
Einsätze	Meisterschaft, Sport, Americaine	Fr. 19.00, Fr. 19.00, Fr. 30.00
Absenden	Sa. 4. November	Centro Papa Giovanni Emmenbrücke
64. Schweizer Kegler-MS	26. Aug. – 07. Okt. 2017	Organisator: UV Stadt Luzern
	OK Präsident: Lustenberger René	
Austragungsort	Kegelsporthalle Allmend, Luzern	
Meisterschaft Sport Americaine		Bahnen 1 – 4 Bahn 5 Bahn 6
	Ruhetag: Dienstag	
Medienorientierung	Fr. 08. September 2017	Kegelsporthalle Allmend
Eröffnung	Samstag, 26. August 2017	
SM Finaltag	Sonntag, 22. Oktober 2017	
Anmeldetag Anmeldetag	Kantone Wettkampf Schweizer Meisterschaft	Freitag, 19. Mai 2017 Sa. 17. Juni 2017 10.00 Uhr – 14.00 Uhr
Einsätze	Meisterschaft Sport Americaine	Fr. 22.00 Fr. 20.00 Fr. 30.00 pro Paar
Vormeisterschaft	Kegelsporthalle Allmend, Luzern	07. Juni – 30. Juni 2017
Absenden	inkl. SM Sen. + Vet. / Schweiz. Klubcup und Schweizer Einzelcup	Samstag 4. Nov. 2017 Centro Papa Giovanni Emmenbrücke
Schweizer Klub Cup Schweizer Einzelcup	Final: So 29. Oktober 2017 Samstag 17. März 2018	Organisator: SPOKO / ZV Kegelsporthalle Allmend Luzern

Schachen im Januar 2017 / R. Lustenberger



SFKV Zentralpräsident
Jürg Soltermann
Gerbeweg 5
3665 Wattenwil

Bern, 24. September 2016

Bewerbung UVMWK 2018

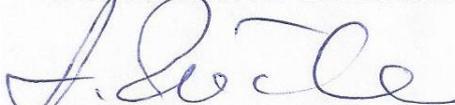
Geschätzter Präsident
Geschätzte Zentralvorstandsmitglieder
Geschätzte Delegierte

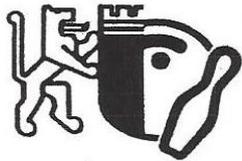
Anlässlich einer Vorstandssitzung des UV Emmental im Sommer 2016 wurde beschlossen, dass sich der UV Emmental für die Durchführung eines Schweizerischen Anlasses des SFKV bewerben soll.

Der UV Emmental würde sich freuen, im Namen des SFKV den Unterverbandswettkampf 2018 im Emmental durchführen zu können.

Wir danken im Voraus für die wohlwollende Prüfung unserer Bewerbung und hoffen auf einen positiven Entscheid.

Im Namen des UV Emmentals


Andreas Zürcher
Präsident



SFKV UV Stadt Luzern



SFKV Präsident
Jürg Soltermann
Gerbeweg 5
3665 Wattenwil

Schachen, im Dezember 2016

Bewerbung für die Durchführung der Schweizerischen Senioren und Veteranen Meisterschaft 2019 in Luzern

Geschätzter Präsident
Geschätzte Zentralvorstandsmitglieder
Geschätzte Delegierte

Der Unterverband Stadt Luzern bewirbt sich hiermit für die Durchführung der Senioren und Veteranen –Meisterschaft 2019 in Luzern. Nach den Erfolgen der SM 2009, 2013 2017 sowie der Durchführung des UVMW 2016 sind meine Vorstandskollegen und ich, sowie der ganze Unterverband Stadt Luzern der Überzeugung, dass wir im Jahr 2019 die Senioren und Veteranen – Meisterschaft der SFKV auf den Kegelbahnen der Kegelsporthalle Allmend in Luzern wiederum erfolgreich durchführen könnten. Wir werden uns bemühen, allen Keglerinnen und Kegler einen spannenden und fairen Wettkampf zu organisieren, damit die S+V 2019 für die SFKV ein voller Erfolg wird.

Über einen positiven Entscheid freut sich der UV Stadt Luzern.

Mit keglerischen Grüßen
Präsident, UV Stadt Luzern

René Lustenberger



**„Kegeln als Spiel, mit sportlichem Ziel,
Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit“**